

[Forum

Junge Wirtschaft

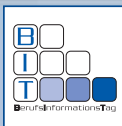
2006

WJ intern
Mitglieder
Magazin

Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Wirtschaftsjunioren – International Academy



Entgelt bezahlt
97076 Würzburg

Zusammen Wachsen

Liebe Wirtschaftsjunoren, Fördermitglieder und Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

vor uns liegt ein neues Wirtschafts-juniorenjahr. In diesem Jahr werden wir den Schwerpunkt unserer Veranstaltungen auf zwei Bereiche legen, die Intensivierung des Netzwerkes und die stärkere fachliche Auseinandersetzung mit unseren eigenen Unternehmen.

Unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Umfeld wird stark durch die politischen Veränderungen geprägt werden, die die große Koalition anstrebt. Gleichzeitig prophezeien die Wirtschaftsweisen ein überwiegend nur durch den Export getragenes, relativ geringes Wachstum. Kein Anlass zur Euphorie.

Vor diesem Hintergrund wird es umso wichtiger, dass wir in dem Rahmen, in dem es uns selbst möglich ist, die Initiative ergreifen und unsere Zukunft in die Hand nehmen. Mit der Veranstaltungsreihe zum Thema „Unternehmensentwicklungen“ möchten wir eine Vielzahl von Impulsen geben, die in unserer täglichen Arbeit umsetzbar sind. Gleichzeitig können wir uns intensiver mit den Möglichkeiten auseinandersetzen, die uns die Wirtschaftsjunoren bieten, uns so der Vielfalt und Bedeutung des Netzwerkes bewusst werden und dieses damit noch besser nutzen und stärken.

Ich möchte Euch und Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich einladen! Nutzt die Möglichkeiten, die uns unser Netzwerk bietet.

Lasst uns zusammenwachsen.

Jörg Conradi
Sprecher der Wirtschaftsjunoren
Würzburg



Sprecher der Wirtschaftsjunoren Würzburg
Jörg Conradi

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainaustraße 33
97082 Würzburg
Telefon 0931 4194-326
Telefax 0931 4194-333
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de

Titelbild

NeuLand GmbH
Medien, Werbung, Projekte GmbH

Layout/Anzeigen

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg
Sedanstraße 27
97082 Würzburg
Telefon 0931 4194-564
Telefax 0931 4194-588
E-Mail: info@vmm-wirtschaftsverlag

Druck

Weppert Print & Media GmbH
Silbersteinstraße 7
97424 Schweinfurt

Editorial

Jörg Conradi – Sprecher der Wirtschaftsjunioren Würzburg	3
Volker Knorz – Regionalsprecher Unterfranken	5
Wir über uns – Wir - Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg	6

Highlights WJ Würzburg

1. Würzburger International Academy	8
WJ VIP-Lounge	11
Berufsinformationstag 2005	12
“Actors for a Europe in progress”: Mehr als nur Austern schlemmen	14
Ball der Mainfränkischen Wirtschaft	20
„We are made in Germany“ 60. JCI World Congress 2005 in Wien	23
WJ Würzburg räumen ab	29
Wirtschaftsjunioren unterstützen Kindergarten	30

On Tour – WJ unterwegs

Unternehmer und Abgeordnete im Dialog	16
Viva Colonia oder Twinning in Kölle	17
Besuch unseres Twinningpartners JCI Gent Artevelde, Belgien	18

Vorträge

Optimismus, Sorgen und offene Fragen	27
WJ-Mitglieder informieren sich über Mitarbeiterführung	28

Arbeitskreise der WJ Würzburg

Arbeitskreis Internationales	31
Arbeitskreis Kommunikation	33
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik	36
Arbeitskreis Zukunft	37

Firmenbesichtigung / Termine / Vorstand / Mitglieder

Besuch bei der Krick-Unternehmensfamilie	24
Kleinod hinter mächtigen Klostermauern	25
Besuch bei REKA	26
Aus Wiesentheid in die Welt	26
Termine	34
Vorstand	38
Mitglieder	39
Fördermitglieder	52
Wichtige Adressen	64
Info-Coupon	65
Satzung der Wirtschaftsjunioren	66

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren, liebe Freunde und Gäste,



die Wirtschaftsjunoren in Bayern setzen Ihr Motto „Aufwärts!“ weiter fort und somit bewusst ein Zeichen gegen die allgemeine Starre der Politik und Wirtschaft. Ob sich dies durch die neue Regierung ändert bleibt abzuwarten. Wir wissen, dass Stillstand Rückschritt ist. Deshalb warten wir nicht erst auf Lösungen, sondern werden aktiv. Denn als Unternehmer und Führungskräfte liegt es an uns, die Zukunft zu gestalten. Wir haben es in der Hand, wie wir unsere Zukunft und unser Land gemeinsam beeinflussen wollen. Schließlich sind wir es, die hier in Zukunft leben werden.

Die Wirtschaftsjunoren bieten die ideale Grundlage zum Auf- und Ausbau von Netzwerken, um Synergien zu nutzen und um sich persönlich weiterzubilden.

Nutzt diese Chance! Es lohnt sich immer, sich auch außerhalb seines bekannten Umfeldes zu bewegen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Wirtschaftsjunoren und an Konferenzen, ob national wie die Landeskonzferenz in Kehlheim oder die Bundeskonferenz in Bamberg oder international, öffnet schnell und unkompliziert den Weg zu neuen Kontakten und Geschäftsfeldern.

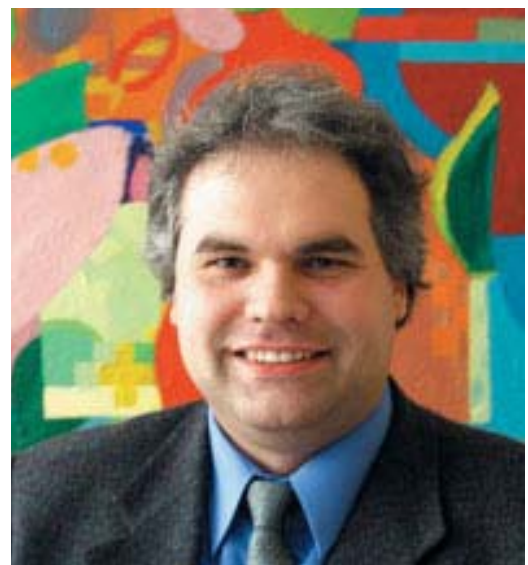
Auch das Netzwerk in Unterfranken sollte noch stärker zusammenwachsen.

Dies ist mir persönlich ein Anliegen und ich habe es zu meiner Aufgabe als Regionalsprecher gemacht.

Durch Eure Teilnahme an den Veranstaltungen der Wirtschaftsjunoren Würzburg, der anderen Kreise Unterfrankens, sowie an den gemeinsam organisierten mainfränkischen Veranstaltungen u.a. dem Golfturnier, dem Ball der Wirtschaftsjunoren oder der Fahrt zum Europäischen Parlament nach Brüssel unterstützt und fördert Ihr alle das Networking.

Ergreift deshalb die Möglichkeit, in unmittelbarer Umgebung mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und ein tragfähiges Netzwerk aufzubauen und zu leben.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches und aktives Jahr 2006.



Volker Knorz
Regionalsprecher Unterfranken

WIR – Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg

Wir sind

rund 170 Führungskräfte und Unternehmer und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in der Stadt und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Würzburg-Schweinfurt organisiert.

Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken.

Wir wollen die Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik und natürlich auch die Kommunalpolitik aktiv mitgestalten. Unsere Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit der Verpflichtung zu sozialer und ökologischer Verantwortung. Wir

- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- fordern „Weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;
- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaft-

lichen und privaten Bereich ein;
– wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst.

Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

Wir bieten

- Networking, Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen;
- Arbeits- und Projektgruppen mit verschiedenen Institutionen
- regionale, nationale, internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich intensivieren und pflegen wir auch die geschäftlichen und gesell-

schaftlichen Kontakte untereinander, eröffnen und fördern damit Chancen für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität untereinander. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

Die WJ Würzburg laden Sie ein:

Lernen Sie uns als Gast unverbindlich kennen – senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon am Heftende ausgefüllt zu.

Informationen bei Nicole Schätzlein,
IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainastraße 33
97082 Würzburg
Tel.: 0931 / 4194-326
Fax: 0931 / 4194-333
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de



Nicole Schätzlein

Unsere Stimme ist gefragt, denn Wirtschaftsjuvenen haben Gewicht. Als Würzburger Wirtschaftsjuvenen sind wir der Dachorganisation der 61 bayerischen Juvnenkreise angeschlossen, die rund 4.500 Mitglieder zählt. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjuvenen Deutschland WJD an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft. Und dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem weltweit größten Netzwerk von Unternehmen und Führungskräften mit rund 9.300 Juvnenkreisen und rund 420.000 Mitgliedern.



RA Uwe K. Franz RA Rüdiger Leibold RA René C. Cornea RA Dr. Michael Arlt

IHR KOMPETENTES TEAM FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Teams durch

Dr. Michael Arlt

Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt

www.cornea-franz.de

Berliner Platz 10 Telefon (0931) 359 39 0 kontakt@cornea-franz.de
97080 Würzburg Telefax (0931) 359 39 20 www.cornea-franz.de

Praxis für Naturheilkunde



Mein Angebot an Sie:

- ☐ Akupunktur
Nadeln zur Anregung der Körperregulation
- ☐ Dorn-Therapie
Selbsthilfeanleitung
Seit 4 Jahren in Würzburg
Kurse im Erwachsenenbereich seit 5 Jahren
- ☐ Gesundheitscoaching
Was können Sie selber machen?
Wie fördern Sie Ihre Gesundheit?
- ☐ Fußreflexzonentherapie
gezieltes Erkennen und Behandeln von
Krankheiten

Heilpraktiker • Med-X Therapeut • Kieser-Training-Inst.
Gerd Paul • Theaterstraße 8 • 97070 Würzburg
fon 0931-17205 • info@gerdpaul.de
www.gerdpaul.de

Wann kann Ihr Kunde mit dem Ersatzteil rechnen?

Zur einfachen Ersatzteilbestellung:

► www.winklergmbh.de

WinklerGmbH

Ihr Partner für Technische Dokumentation

Winkler GmbH e-mail: info@winklergmbh.de
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 3 Telefon: +49 (0) 93 1-9 00 86-0
D-97080 Würzburg Fax: +49 (0) 93 1-9 00 86-11

Einfach. Sicher. Präzise.

*Man kann es drehen und wenden
wie man will!*

Der hohe Feuerraum kann durch
einfachen Knopfdruck in acht
Schritten bis zu 360° gedreht werden.

Kachelöfen, Specksteinöfen,
Kaminöfen u.v.m.
nach Kundenwunsch!

Individuell planbar & bezahlbar!

Hoerner

GESUNDE WÄRME UND MEHR...

KIESGASSE 12 ► 97259 GREUSSENHEIM ► ☎ 09369.2107

WWW.HOERNER-KACHELOFEN.DE ► EMAIL: OFENTONI@T-ONLINE.DE

1. Würzburg International Academy

Netzwerken, Weiterbilden und feiern mit den Freunden aus Belgien, Finnland und Ungarn

Im Rahmen der jährlichen Treffen mit unseren Twinning-Partnern aus Jyväskylä/Finnland, Miskolc/Ungarn und (seit diesem Jahr neu) Gent Artevelde/Belgien hatten wir uns vorgenommen, diesmal alle Freunde zum selben Termin einzuladen und gemeinsam vom 14.-17. Juli ein Wochenende im Sinne von JCI zu gestalten – die 1. Würzburg International Academy.

Als internationale Veranstaltung hatten wir den Schwerpunkt darauf gelegt, den Teilnehmern persönliche, Landesgrenzen überschreitende Kontakte zu ermöglichen und deren Fortbestand zu fördern. Dies zeigte auch das Motto GrowIN' Eu-

rope, das einerseits als das Zusammenwachsen von Europa und andererseits als das Wachsen aller Teilnehmer in Europa interpretiert werden kann und soll. Die Gäste (12 Belgier, 12 Finnen und 9 Ungarn) kamen im Laufe des Donnerstagsabends im Haus Franken (unserem Quartier) an und wurden dort von uns mit einem offiziellen Academy-T-Shirt, einem kleinen Survival-Pack sowie einem Handout mit dem Programm und wichtigen Adressen und Telefonnummern begrüßt. Anschließend konnte sich jeder am Buffet stärken und die ersten Kontakte knüpfen beziehungsweise auffrischen. Am Freitagmorgen stand die City-Rallye

*Dear All,
As I mentioned: „Loui, I think this is the beginning of a beautiful friendship.“
Thank you, WJ Würzburg for your really hard work. And also thanks for the participants for helping this Academy to be such an experience.
Hope to see you again!*

**Best regards,
Peter Hunyor
Vicepresident JCI Hungary**



Beim Vortrag von Thorsten Guthke

auf dem Programm, die von Ralf Roswora exzellent vorbereitet und durchgeführt wurde. Dabei waren die Gruppen so zusammengestellt, dass Teilnehmer aus jedem Chapter dabei waren, so dass die internationale Zusammenarbeit direkt starten konnte.

Nachdem auch das letzte Eis gebrochen war, fand am Nachmittag im feierlichen Rahmen die Opening Ceremony statt. Die Schirmherrin der Veranstaltung, Dr. Anja Weisgerber, Mitglied des Europaparlaments, begrüßte die Teilnehmer herzlich und gab einem kurzen Einblick in ihre Arbeit im Parlament, den Ausschüssen und insbesondere in zwei europäischen Projekten. Anschließend begrüßte auch Dirk J. Raab, Vorstandssprecher der Wirtschaftsjunioren Würzburg die Teilnehmer der Academy recht herzlich und verlas Grußworte der Oberbürgermeisterin der Stadt Würzburg, Frau Dr. Pia Beckmann. Dann stellten sich die verschiedenen

Hello all!

Thanks again for the great twinning weekend, it was really nice to be there and meet you and other people from your chapters.

I wish you all a very nice end of summer and autumn, and hope that we will do cooperation also in the future.

Regards,

Petri Nevalainen

International Officer JCI Jyväskylä, Finland

Chapter mit ihrer Arbeit und ihren Ziele vor. Im zweiten Teil der Veranstaltung hielt Thorsten Guthke (Mitglied WJ Würzburg) einen interessanten Vortrag über die europäische Verfassung und die Möglichkeiten der europäischen AG.

Der Freitag gipfelte dann in der Veranstaltung „Würzburg by Night“. Während dieser Veranstaltung des Kreises wurden mehrere Firmen besucht und die Teilnehmer konnten so Einblicke in Unternehmen gewinnen, die in der Nacht arbeiten.

Der Samstag begann mit dem Training „Spiral Dynamics“ Team- & Organisationsentwicklung, gehalten von Michaela

Fischer (Neumitglied der WJ Würzburg). Hier wurden die Theorien von Dr. Clare W. Graves vermittelt, die verschiedene Stufen der Persönlichkeitsentwicklung und deren Auswirkungen auf die Teams und Organisationen beobachtet hat. In einem Rollenspiel erarbeiteten kleine Gruppen Szenen, in denen Situationen nachgestellt wurden, bei denen die Entwicklungsstufen durch Erlebnisse bei Veranstaltungen der JCI widergegeben wurden.

Bei der Kanufahrt auf dem alten Main stand der Nachmittag ganz im Zeichen des Action-Learning & Teambuilding. Es wurden Boote mit wild gemixten Teams auf den Main geschickt und die mit der Materie Kanu eher unvertrauten Wirtschaftsjunioren konnten ihr ganzes Können und den Teamgeist, der bei JCI herrscht, unter Beweis stellen. Und so kamen etwas später ein paar Kilometer Main abwärts eine große Menge lachender und gut gelaunter Kanus an der Ausstiegsstelle an. Nur ein Kanu fehlte, die Insassen hatten in Folge intensiver Kommunikation kurzzeitig die Orientierung verloren.

Am Abend stieg in Greußenheim bei Hörners eine echte „Junioren-Pizza-Fe-

te“ bei der der Teamgeist, der in unserem Kreis herrscht, unter Beweis gestellt wurde. Aus allen AKs waren Mitglieder und AK-Leiter da, um Schinken zu schneiden, Teig zu kneten und Pizzen zu backen – oder wenigstens als moralische Unterstützung in der Küche für Stimmung zu sorgen. Für den musikalischen Rahmen sorgte wieder einmal gekonnt Markus Mentele.

Als besondere Gäste konnten bei dieser Veranstaltung Uli Kistner, Vorstand, der Seniorenvereinigung, Patrick Siegler,

Dear all,

It was a pleasure to be in Würzburg and to meet heaps of new interesting people. We can barely wait for the next event to take place.

Good luck to you all

Best regards,

Lieven Stofferis

International Comissie Gent Artevelde, Belgien

Mitglied des Bundesvorstands und Markus Sellerer Bavarian International Officer, begrüßt werden. Neben der Kürung der Gewinner der Stadtralley war einer der Höhepunkte die Unterzeichnung des



Die Teilnehmer der 1. Würzburg International Academy

Twinningvertrages zwischen den JCs aus Gent Artevelde und den Wirtschaftsju-nioren Würzburg. Uli Kistner gratulierte auch im Namen des Bundesvorstands zu diesem Vertrag und fungierte als

*Hallo WJ-Würzburg,
als diesjähriger Bavaria International
Officer war es mir eine besondere Ehre
an der Würzburg International Academy
teilzunehmen. Für mich war die Veran-
staltung das bisher herausragendste
Highlight in diesem Jahr. Ich danke euch
für die Einladung, die absolut tolle Be-
treuung und euren Teamspirit, den ihr da
hingelegt habt. Außerdem bin ich sehr
glücklich darüber, dass Ihr es mit eurem
neuen Twinning mit Gent Artevelde ge-
schafft habt, die bayrischen Kreise wie-
der ein Stückchen internationaler zu ma-
chen. Herausragend empfand ich euren
Teamgeist in Würzburg. Da können wir
uns in vielen Kreisen eine große Scheibe
abschneiden!
Also weiter so. Ich komme immer wieder
sehr gerne zu euch.*

Liebe Grüße
Markus Sellerer
Bavarian International Officer 2005,
Ressortleitung International -
WJ Nürnberg

Zeuge. Nach erlebnisreichen Tagen mit vielen neuen Freunden wurde das Frühstück des Sonntags genutzt, um sich Gedanken über die vergangenen Tage und die weitere Zusammenarbeit zu machen: Aus Belgien und Finnland kam der Wunsch, die beteiligten Chap-ter näher kennen zu lernen. Um dies zu erreichen, luden die Finnen alle Betei-ligten zu einem gemeinsamen Wochen-ende im finnischen Winter/Frühjahr ein. Die Belgier standen dem in nichts nach und luden ebenso zu einer gemein-samen Academy in Gent im Sommer 2006 ein. Beide Vorschläge stießen auf ungeteilten Beifall. Unsere Freunde aus Miskolc beteiligen sich gerne an diesen Veranstaltungen, können aber auf Grund der geringen Mitgliederzahl (es war fast das ganze Chapter bei der Veranstaltung!) momentan noch keine Einladung an alle aussprechen – wür-den uns aber gerne im Herbst in Mis-kolc begrüßen.

Ein großer Erfolg, da die Chapter aus Finnland, Belgien und Ungarn sich erst in Würzburg kennen lernten und gleich spontan die Einladungen an alle für das nächste Jahr ausgesprochen wurden.

Europa wächst zusammen – GrowIN' Europe.

Bundespreis für das Projekt „1. Würz-burg International Academy“!
Das Projekt 1. Würzburg International Academy haben wir in einem Scrapbook festgehalten und der Jury für die Vergabe der Bundespreise für die besten Projekte des Jahres während der Bundeskon-ferenz in Chemnitz vorgelegt. Wir sind stolz, dass wir nicht nur den ersten Platz in der Kategorie „Internationale Projekte“ belegen konnten, sondern auch, dass unser Projekt als einziges alle Bewer-tungskriterien erfüllen konnte. Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern, die uns bei der Realisierung der Academy unter-stützt haben.

Persönlichkeit + Raumqualität

»Jede persönliche Entwicklung ist von dem Raum abhängig, in dem sie stattfindet.«

Michaela Luise Fischer

PersönlichkeitsTraining:
Einzelcoaching [Karriere|Burnout]
Systemisches Coaching [Teambuilding]

0931 299 80 7-30
mf@michaelafischer.com

Stefan Wilhelm Fischer

RaumQualitätsManagement RQM®:
Feng Shui-Beratung [Verkaufsraum|Büro]
Entstörung [Schlafplatz|Hotelzimmer]

0931 299 80 7-20
sf@raumqualitaet.com

97074 Würzburg | Gertrud-von-le-Fort-Str. 10 | www.raumqualitaet.com

WJ VIP-Lounge:

Michael Glos ermutigt Wirtschaftsjunoren zu Eigenverantwortung, Privatinitiative und Risikobereitschaft.

Im Rahmen des Projekts „WJ VIP-Lounge“ des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik pflegen Vertreter der Wirtschafts-junioren Würzburg im kleinen Kreis einen fest etablierten intensiven Gedanken- und Meinungsaustausch mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Ende 2004 war die WJ VIP Lounge mit Christine Scheel als erster Gesprächspartnerin hochkarätig an den Start gegangen.

Im September kam Michael Glos zum Gespräch nach Würzburg und ermutigte die Wirtschaftsjunoren zu Eigenverantwortung, Privatinitiative und Risikobereitschaft in innovativen Bereichen. Der CSU-Landesgruppenchef berichtete über seinen Weg in die Politik und diskutierte mit den Jungunternehmern u.a. über die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Unterfranken.

Wichtig war für die Junioren, wie Existenzgründungen weiter gefördert werden können. Privatinitiative müsse vor Staatsinitiative gehen, so die klare Aussage von Glos. Die öffentliche Hand sei an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt und die Bürger müssten ein Stück ihrer Anspruchshaltung aufgeben. Für Existenzgründungen sei die zündende Geschäftsidee entscheidend sowie die Bereitschaft, privates Risikokapital zu erbringen. Hierfür müsse allerdings der Staat die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen, so die Forderung der Wirtschaftsjunoren.

Glos plädierte dafür, die Arbeitnehmer stärker am Produktivkapital zu

beteiligen. Hierdurch würden die Zusammenhänge zwischen der eigenen Arbeitskraft und dem betrieblichen Erfolg eher transparent. Zudem hätten in Deutschland staatliche Monopole zu lange die Verbreitung moderner Technologien verzögert. Um im globalen Wettbewerb zu bestehen, seien vor allem Innovation, Markterschließung und Qualität entscheidend.

Auch gelte es, am gegenseitigen Verständnis von Bürger und Politik zu arbeiten. So tragen Partikularinteressen zu einem überzogenen Anspruchsdenken gegenüber dem Staat bei. Diese würden im Gegenzug zu oft von der Politik bedient, um Stimmen zu gewinnen. Ebenso hätten die Teile der Eliten ihre Vorbildfunktion verloren, die eine

Selbstbedienungsmentalität an den Tag legen.

Dem Petitum der Wirtschaftsjunoren für weniger Bürokratie stimmt Glos zu. Wichtig sei vor allem die Vermeidung von neuen Regulierungen, wie sie z.B. im Energiesektor ansteht. Auf die Frage von Vorstandsmitglied Peter Gehring nach seinen Empfehlungen an die junge Wirtschaft bat Glos darum, auf Probleme hinzuweisen und den teilweisen Rückzug des Staates durch Eigeninitiative zu kompensieren. Wichtig sei auch, soziales Engagement ohne Eigennutz zu zeigen und insoweit ein Stück Vorbild zu sein.

Auch für 2006 sind wieder interessante Gespräche im Rahmen unserer WJ VIP-Lounge geplant.

Dr. Esther Knemeyer



WJ-VIP-Lounge: "Intensiver Gedanken- und Meinungsaustausch"

Berufsinformationstag 2005

Erfolgsmodell mit Fortsetzung – Dritter Berufsinformationstag (BIT)
der Wirtschaftsjunioren Würzburg erneut ein überwältigender Erfolg



Der Andrang beim Dritten Berufsinformationstag – kurz BIT – der Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg war auch in diesem Jahr riesig. Bereits vor der offiziellen Eröffnung waren mehrere hundert Besucher in die Halle geströmt und bei einigen Firmen war schon zur Halbzeit das Prospektmaterial vergriffen. Rund 2.300 Personen – Jugendliche, deren Eltern, Lehrer und sonstige Interessierte – informierten sich zwischen 10 und 15 Uhr bei mehr als 50 Firmen über 80 Berufsbilder.

Die Wirtschaftsjunioren hatten den BIT im Jahr 2003 ins Leben gerufen, um Jugendlichen, die oftmals noch keinen rechten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten haben, die Berufswahl zu erleichtern. Aus mit dieser rein ehrenamtlichen Aktion wollen die WJ aktiv die wirtschaftliche Zukunft der Region mitgestalten. Seit Oktober hatte ein neunköpfiges Team der Jung-

unternehmer auf Hochtouren organisiert, geplant und gestaltet – und das alles in seiner Freizeit. „Ziel dieser Veranstaltung ist es, Schulabgängern al-

ler Schultypen in Stadt und Landkreis Würzburg sowie Kitzingen ein breites Spektrum an Berufen vorzustellen und praxisorientierte Informationen zu geben, und sie so bei der Entscheidung für den richtigen Beruf zu unterstützen“, erklärte BIT-Projektleiter Stefan Breitzke, Inhaber der Werbeagentur step-by-steb.

Die Wirtschaftsjunioren sind bemüht, die Bandbreite der Berufsbilder von Jahr zu Jahr zu erweitern und konnten 2005 schon 20 Berufe mehr als im Vorjahr vorstellen. Die Palette umfasste technische, gewerbliche, kaufmännische und andere Berufsbilder sowie IT und neue Medien. Noch stärker vertreten waren handwerkliche und soziale Berufe – heuer erstmalig auch die Ver-



Dirk Raab, Dr. Esther Knemeyer, Gerd Paul von den WJ



anstellungstechnik und die Fachkraft für Lebensmitteltechnik. Auch der Medienpartner Funkhaus Würzburg präsentierte sich erstmals mit eigenem Stand.

„Eine der Besonderheiten der Veranstaltungen, auf die wir besonders stolz sind, das alle Firmen mit Auszubildenden kommen, so dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ungehemmt Fragen zu stellen und auf gleicher Augenhöhe Informationen zu erhalten“, so Dr. Esther Knemeyer, die für die Öffentlichkeitsarbeit des BIT zuständig ist. „Das Interesse der Eltern an einer solchen Veranstaltung ist mindestens ebenso hoch, wie das ihrer Kinder, und die Dankbarkeit für jegliche Information ist groß.“ Die Jugendlichen freuen sich, beim BIT in wenigen Stunden einen Über-

blick über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen zu bekommen. Auch die lockere Atmosphäre, Moderation durch Birgit Süß von Radio Gong und das Rahmenprogramm fanden großen Anklang. Die Tanzformation „Marokkos“ begeisterte mit ihrem Showtanz und die Azubis der Polizei zeigten ihre Methoden der Selbstverteidigung wegen des großen Beifalls gleich dreimal. Beliebt bei den Jugendlichen war auch das Gewinnspiel mit tollen Preisen sowie Essen und Trinken zu Schülergerechten Preisen.

Die rund 50 Firmen konnten nicht nur ihr Unternehmen und dessen Berufsbilder vorstellen, sondern hatten ihrerseits die Möglichkeit, Interessierte und qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber direkt anzusprechen – ein Aspekt, der insbesondere für die kleineren Betriebe interessant ist. Diese waren ebenso vertreten wie große Unternehmen, z. B. Deutsche Post, DaimlerCrysler, E.ON Bayern, Mainpresse und Siemens. Daneben kamen Institutionen wie Bundeswehr und Polizei, die Stadt Würzburg und verschiedene Innungen. Viele Firmen waren bereits in den letzten beiden Jahren dabei und hatten noch vor Ort erklärt, auch im Jahr 2006 wieder kommen zu wollen. „Wir konnten auf dem BIT durch gute Gespräche wirklich weiterhelfen und waren deshalb in diesen



Jahr wieder dabei“, so Ausbildungsleiterin Helga Leutner von E.ON Bayern.

Neu beim BIT 2005: Bewerbungsscheck und Bewerbungswerkshops

Dankbar angenommen wurde auch das neue Angebot „Bewerbungsscheck“: ein sechzehn-köpfiges Team der Wirtschaftsjunioren stand den ganzen Tag bereit, sah die mitgebrachten Unterlagen durch, gab konstruktives Feedback und machte wertvolle Verbesserungsvorschläge. „Bei den Bewerbungen gab es enorme Unterschiede. Man merkt genau, wer sich wirklich bemüht und bei wem z. B. auch die Eltern unterstützen“, so Breitzke. Der Kooperationspartner AOK veranstaltete zudem dreißig-minütige Bewerberworkshops für jeweils circa 30 Personen. Wegen des großen Erfolges soll dieser Bereich auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

Unter www.bit-wuerzburg.de finden sich stimmungsvolle Begleitfotos zum BIT, für deren Erstellung wir uns ganz herzlich bei Thomas Dorsch und Claudia Monika Kuhn bedanken. Ebenso sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Kernteam und alle Unterstützer vor Ort sowie die Sponsoren gerichtet. Alle zusammen haben hier eine beeindruckende Veranstaltung geschaffen, auf die wir als Wirtschaftsjunioren sehr stolz sein können. Das ist echter WJ-Geist!

Dr. Esther Knemeyer



BIT-Erfolgskonzept: Auszubildende mit am Stand

„Actors for a Europe in progress“: Mehr als nur Austern schlemmen

Europakonferenz in Poitiers 2005

Vom 01.-05. Juni 2005 trafen sich mitten in Frankreich 1.320 Juniorinnen und Junioren zur European Conference mit EVP Dominique Döttling.

Das Konferenzzentrum liegt im Campus-Bereich des Futuroscope in der Region Poitou-Charentes. Diese Campus-Atmosphäre – alle Hotels sind ebenfalls auf dem Campus und die Wege sind kurz – machte die Konferenz noch mehr zu einem „Familientreffen“.

Die deutsche Delegation war mit 80 Personen recht ordentlich besetzt. Allerdings schafften es die Belgier, mit 170 Teilnehmern die stärkste Delegation zustellen.

Auch unsere Freunde von Gent Artevelde waren mit 25 Leuten sehr stark vertreten. Da Gent Artevelde momentan noch im Werbefeldzug ist, weil sie die belgische Konferenz 2007 (NC 2007) ausrichten möchten, haben sich unsere Freunde etwas Besonderes einfallen lassen: Sie haben von ihrem Sponsor Renault neun PKW organisiert, mit denen sie in einer Rallye, die im Rathaus von Gent begann, nach Poitiers gefahren sind. Nähere Infos dazu findet Ihr unter: www.jci.cc

Im Kreise der Jaycees

Während der Opening Ceremony, durch

die Conference Chairlady Dominique Döttling führte, konnten wir unsere „Ausrüstung“ testen. Die Bundesgeschäftsstelle hatte uns mit den bekannten schwarz-rot-goldenen Schals ausgestattet und zusätzlich noch Ratschen ausgegeben, mit denen wir lautstark unsere Unterstützung für Dominique deutlich machten.

In seiner Eröffnungsrede ging JCI President Kevin Cullinane auch auf die jüngsten Ereignisse in Europa ein – dem „Non“ der Franzosen zur EU-Verfassung. Er sagte dazu wörtlich: „Yesterday, the President of Taiwan asked me, why France had issued such a cry of rage and fear, and my only reply was that the positives to be taken from such rejection were that democracy was alive and well in Europe and that fundamental issues and crises of leadership in France and the wider European Union would have to be addressed.“

Auch während der Keynote Speeches am folgenden Morgen fand Ann Mettler vom Lisbon Council <http://www.lisboncouncil.net/> kritische Worte und forderte die Jaycees dazu auf, sich endlich Gehör bei den Regierungen zu verschaffen und so für sinnvolle Reformen zu sorgen, die dann in einer positiven Entwicklung der Konjunktur münden.

Tradeshaw

Die Tradeshaw lockte mit Attraktionen wie japanisches Trommeln zu „We will rock you“, Informationen über Estland, Polen



Die Deutschedelegation war wieder zahlreich vertreten

und natürlich die französischen Regionen, Austern und Shrimps den ganzen Tag und, und, und. Der deutsche Stand im Stile eines Biergartens, gesponsert von Altenburger Bier und Brandt Zwieback, war wieder ein beliebter Treffpunkt und strategisch günstig gelegen gegenüber dem Wiener Kaffeehaus und dem Stand der Niederländer, die noch einmal gründlich für die Europakonferenz 2007 in Maastricht Werbung machten. Thüringen und Ostwürttemberg stellten an unserem Stand interessante Informationen zur Wirtschaft in den Regionen aus.

Die nächsten internationalen Konferenzen sind natürlich schon in der Vorbereitung:
– Europakonferenz 14.-17. Juni 2006 in Tallinn, Estland
„everything is possible“,
 (s. <http://www.ec2006tallinn.ee>)

VIP –Empfang

Am Donnerstag im wunderschönen Schlossgarten des Chateau du Clos de la Ribaudiere begrüßte die gesamte

deutsche Delegation bei strahlendem Sonnenschein die internationalen VIP-Gäste mit einem Ehrenspalier. Anschließend genossen alle Gäste bei einem Gläschen bestem französischen Sekt und unterhaltsamen Austausch den beginnenden Abend. Unser Weltpräsident Kevin Cullinane dankte bei diesem Anlass den WJD für ihre vielfache europäische Vorreiterrolle.

Parallel dazu veranstaltete Gent Artevelde einen Empfang am Hotelpool für die belgische Delegation, um so noch einmal die Werbetrommel für den Nationalkongress in Belgien 2007 zu rühren.

Die Sieger

Natürlich gab es auch wieder spannende Wettbewerbe. So konnte sich das deutsche (bayerische) Debating-Team, bestehend aus Christian Letsch, Bernd Oelsner und Markus Sellerer, bis ins Halbfinale vorkämpfen und musste sich nur dem späteren Siegerteam Schottland 1 geschlagen geben. Bei der Award-Verleihung wurde das „quip“ als beste Publikation und das Projekt der WJ Zwickau als beste Fundrai-

sing-Aktivität in Europa gewürdigt. Viele Auszeichnungen gingen an Schottland und auch an die Türkei. Dies sollte uns allen ein Ansporn sein, unsere guten Projekte zu dokumentieren und der JC-Öffentlichkeit vorzustellen.

Fazit

Eine rundum gelungenen Konferenz, die nicht zuletzt auch durch die Abendveranstaltungen (Austrian (+Dutch & Belgium) Night, Celtic Night und Galaabend) viel Raum zum Networking schaffte und gleichzeitig mit interessanten Workshops, dem Speed-Business-Meeting und der Tradeshow vielfältige Anregungen für unser Berufsleben vermittelte. Aber nach der Konferenz ist immer auch vor der Konferenz und den Spirit solch einer Konferenz kann man kaum beschreiben. Man muss es einfach einmal erleben, mit Menschen aus ganz Europa und der ganzen Welt wirtschaftliche und politische Themen zu diskutieren und Ansichten auszutauschen. -

Wir sehen uns bei der Europakonferenz in Tallinn.

Mein Bad. Mein Lebensraum.



BAD | WELLNESS | HAUSTECHNIK

Beratung Mo.–Fr. 9–18 Uhr • Sa. 9–13 Uhr

97084 Würzburg und an 44 weiteren Standorten
 Leitenäckerweg 6 • Tel.: 09 31/61 08-140

RICHTER FRENZEL
www.richter-frenzel.de

Unternehmer und Abgeordnete im Dialog

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Deutschland haben 2005 zum elften Mal den Know-How-Transfer der Jungunternehmer mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages durchgeführt. Die Region Würzburg wurde beim Erfahrungsaustausch durch Jörg Conradi, Mitglied des Vorstands der WJ Würzburg, vertreten. Er begleitete eine Woche lang die Arbeit von MdB Christine Scheel (Bündnis 90 / Die Grünen).

„Die Möglichkeit, an nichtöffentlichen Terminen wie Fraktions- und Finanzausschusssitzungen teilzunehmen, hat intensive und facettenreiche Einblicke in den politischen Alltag geboten.“, erklärt Jörg Conradi, der den Würzburger Juniorenkreis in Berlin vertrat. Bestandteile seines Terminplanes an der Seite der Vorsitzenden des Finanzausschusses des Bundestages Christine Scheel waren Koordinierungsgespräche zwischen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsgespräche, Teilnahme an parteiinternen Arbeitskreisgesprächen und natürlich auch die Bundestagsdebatte zum „Pakt für Deutschland“. Die Jungunternehmer nutzten die Gelegenheit, sich für eine Senkung der Unternehmenssteuern und für die Verschärfung des Antidiskriminierungsgesetzes einzusetzen sowie mehr Anreize für den Arbeitsmarkt einzufordern.

Gerade zwischen den offiziellen Terminen boten die Gespräche mit den Abgeordneten und deren Mitarbeitern eine gute Gelegenheit, sich intensiv über unterschiedliche Standpunkte auszutauschen - eine für beide Seiten lohnenswerte Möglichkeit, wie auch

der Stellenwert des Projektes für die einzelnen Abgeordneten zeigt.

Mit mehr als 180 Bundestagsabgeordneten nahm fast ein Drittel der Abgeordneten über alle Fraktionen hinweg an dem Austauschprogramm mit der jungen Wirtschaft teil. Die Zuordnung

erfolgte nach Parteipräferenz, regionalen und thematischen Schwerpunkten. Die Unternehmer und Führungskräfte begleiteten eine Woche lang jeweils einen Parlamentarier in seinem politischen Alltag. Im Sommer traten dann die Abgeordneten ihre Gegenbesuche in den Unternehmen an.



Know-how-Transfer im Bundestag: MdB Christine Scheel (Bündnis 90 / Die Grünen, 3.v.l.) und Jörg Conradi (WJ Würzburg, re.) zusammen mit MdB Kerstin Andreae (Bündnis 90 / Die Grünen, li.) und Claudia Weber (WJ Freiburg, 2. v.l.)

Viva Colonia oder Twinning in Kölle

Da wollten wir nur ein kleines Twinning-Treffen zwischen JCI Gent Artevelde und WJ Würzburg organisieren und haben deshalb geschaut, was Köln (da räumlich zwischen unseren Städten) so bietet.

Bekommen haben wir: Eine 1a Führung von Ralph, Martina, Monika, Iris, Kirsten, Olaf und Klein-Lars über die Weihnachtsmärkte Rudolfplatz, Alter Markt und Mittelalter am Schokoladenmuseum, natürlich inklusive ausgiebiger Tests der unterschiedlichen Glühweine/Met, Feststellung der kitschigsten Auslagen und kalter Füße - sogar für etwas Schneetreiben hatten die Kölner gesorgt. Denn ohne ein bisschen Kälte schmeckt der Glühwein ja nicht! Unsere belgischen Freunde waren auf jeden Fall beeindruckt und wir hatten alle unseren Spaß!

Beim Abendessen im DOM Brauhaus in der Südstadt lernten wir echte kölsche Spe-

zialitäten wie „Himmel und Ääd“ kennen und anschließend beschenkten, läuterten und erheiterten uns der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht (alias Christof und Michael - auch eine biete111-Aktion), die nicht nur durch die auffallende Kleidung sondern auch durch ihre stattlichen Figuren großen Eindruck auf alle im Lokal machten. So kamen wir auch noch zu einem Ständchen vom Nachbartisch. Einige Kölsch später ging es dann noch ins Friesenviertel auf ein oder zwei Absacker.

Für den Frühstücksbrunch am Sonntag hatte Ralph Plätze im Maybach reserviert und so konnten wir uns bei interessanten Gesprächen mit Kölnern und

Gentern für die Heimfahrt stärken.

Neue Freunde

Alles in allem ein rundum gelungenes Wochenende. „Wir kamen als Fremde und fanden neue Freunde.“ Freunde, die mal locker 15 Jaycees über Kölner Weihnachtsmärkte lotsen, ohne Verluste zu erleiden, Freunde, die sich einfach kümmern, dass alles funktioniert. Freunde, die einfach mit dabei sind und prima in jede Gruppe passen. Wir (Würzburg und Gent Artevelde) freuen uns schon riesig auf weitere Treffen in Köln, mit Kölnern und natürlich auf die Buko 2007!

Herzlichen Dank!
Anke Cherdron



Beim Kölsch vereint – Twinning leben

Besuch unseres Twinningpartners JCI Gent Artevelde, Belgien

Partnerschaft mit Zukunft

Direkt im Anschluss an die 1. Würzburg International Academy und die Twinningfeierlichkeiten mit den JCI Gent Artevelde reiste eine 7-köpfige Delegation der Wirtschaftsjuvenen Würzburg zum Gegenbesuch zu unseren Freunden nach Gent. Die Anreise über die knapp 600 km verlief problemlos, so dass das Würzburger Team vollzählig am frühen Freitagabend in Gent ankam.

Dort wurden wir bereits mit offenen Armen erwartet und wie unter Freunden üblich herzlich begrüßt. Es hat schon etwas Familiäres, wenn man sich bereits am nächsten Wochenende wieder freudestrahlend in die Arme schließen kann.

Wir waren alle privat bei unseren belgischen Gastgebern untergebracht, so dass der eine oder andere wieder seinen guten alten Schlafsack zum Einsatz bringen konnte - wobei sich herausstellte, dass soviel Zeit für Schlafen gar nicht zur Verfügung stehen sollte.

In einem ersten Briefing wurde uns der Ablauf des Wochenendes näher gebracht. Nach dem Bezug der privaten Unterkünfte gab es nur wenig Zeit, sich für den Abend fit zu machen oder sollte ich lieber sagen: zurecht zu machen. Denn was uns erwartete, war ein Open-Air-Festival vom Allerfeinsten.

Direkt in der Innenstadt trafen wir uns mit den Genter Jaycees im „Hot Club“

zur offiziellen Begrüßung und dem Start ins Wochenende. Jeder von uns bekam eine Liste mit allen wichtigen Adressen und Telefonnummern, gedacht als reine Sicherheitsmaßnahme natürlich, denn es erwartete uns das „Gentse Feesten“, ein Stadtfest der Superlative. Zehn Tage dauert das Spektakel an unzähligen Orten der Innenstadt. Es gibt allein 18 Bühnen bzw. Veranstaltungsplätze, die meist von Live Bands belegt wurden, nicht mitgezählt die zahlreichen Kleingruppen oder Alleinunterhalter auf den Straßen dazwischen. Ein buntes und abwechslungsreiches Treiben in der wunderschönen Altstadt Gents. Ein Superlativ sind auch die Besucherzahlen, denn man schätzt, dass insgesamt ca. 1,5 Mio. Besucher in den zehn Tagen nach Gent kommen und

mitfeiern. Insbesondere an den beiden Wochenenden befindet sich die Stadt nahezu im Ausnahmezustand, denn dann können ! es auch schon mal gut 300.000(!) Menschen auf einmal sein. Nach einem relativ kurzen Abend - er endete für die meisten so gegen 3.00 Uhr - ging es zurück in die Unterkünfte, um für den langen Samstag „ausgeschlafen“ zu sein. Um 11.00 Uhr trafen wir uns wieder im Hot Club zum Frühstück und zum weiteren intensiven Austausch. So kamen als weitere Gäste die Genter Twinningpartner aus Houten, Niederlande, mit einer zwölfköpfigen Delegation angereist, um ebenfalls am Wochenende teilzunehmen. Daneben wurden zahlreiche Mitglieder und Senatoren aus den Chapters der Region rund um Gent geladen, denn es galt auch, sich nach-



Twinningpartner Würzburg-Gent

haltig für den National Convent 2007 zu präsentieren. Die JCI Gent Artevelde bewerben sich erstmalig um die Ausrichtung Ihrer Nationalkonferenz im Jahre 2007. Die Anstrengung und die gute Arbeit ist bereits jetzt sichtbar – so hoffen wir mit unseren Freunden, dass Sie dieses Ziel erreichen und im September 2005 den Zuschlag erhalten werden. Wir drücken ganz fest die Daumen.

Bei einer Bootsfahrt durch die grachtenähnlichen Kanäle konnte man sich auch vom Wasser ein gutes Bild dieser wunderschönen mittelalterlichen Stadt machen. Danach gab es noch die Möglichkeit, sich Salsa-Tanzschritte beibringen zu lassen oder ganz einfach Sightseeing zu machen bevor es ins abendliche Getümmel übergang. Sehenswert, ja schon faszinierend, die

Veranstaltungsbühne über einem der kleinen Flüsse – unter dem Motto „Polé Polé“ spielten hier die Bands und verbreiteten lateinamerikanische Stimmung pur bis in die Morgenstunden und das Schöne: ohne Sperrstunde! Wenn es an diesen zehn Tagen eine Stadt gibt, die neben New York nicht schläft, dann bestimmt Gent. Auch hier ist es möglich, sich 24 Stunden auf den Beinen zu halten - es ist immer etwas geboten. Als Anziehungspunkt hat sich an den Tagen eindeutig das „Duvel Tent“ gezeigt (gute Musik, viele Leute, gutes Bier und natürlich gute Stimmung!). Die geschossenen Fotos lassen eindeutig darauf schließen, dass der Spaß nicht zu kurz gekommen ist.

Tja, so schnell sind die Stunden verflogen. Beim Brunch am Sonntagmor-

gen guckte man in allseits müde, aber sehr zufriedene Gesichter. Und ich denke, dass sich jeder über das wunderschöne Wochenende gefreut hat, da es die Freundschaft noch ein Stück weiter vorangebracht hat. Den Gentern sei hier noch einmal sehr herzlich für Ihre Gastlichkeit und für die gute Organisation gedankt.

Joachim Ries
AK Internationales

**Wir wissen,
wo's langgeht.**



Lassen Sie Ihren Müll ruhig unsere Sorge sein. Als modernes Dienstleistungsunternehmen bietet die WRG umfassenden Komplettservice. Um die Vielzahl an Entsorgungsproblemen ökonomisch und ökologisch vernünftig in den Griff zu bekommen, braucht es individuelle, kostengünstige Lösungen für Privatkunden, Gewerbe und Industrie.

WRG. Ihr Partner. In allen Fragen der Abfallverwertung.

WÜRZBURGER RECYCLING GMBH Gattingerstr. 24 • 97076 Würzburg
GESELLSCHAFT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT Tel.: 09 31-2 79 65-0 • Fax: 09 31-2 79 65-22
E-mail: wrg@wue-rg.de • Internet: www.wue-rg.de

AIDA
DAS CLUBSCHIFF

**Sommerferien 2006 - Schöne Reise mit der AIDAcara
„Metropolen der Ostsee vom 06. - 16.08. 2006“**

Route: Warnemünde-Tallinn (Estland)-St. Petersburg-Helsinki-Stockholm-Gdynia (Danzig)-Mukran (Rügen)-Warnemünde



2/3 Bettinnen Kabine € 1.775,00 • 2/4 Bett-äußen Kabine € 2.075,00
2/3 Bett-äußen Kabine € 2.220,00 - Kinderpreis: 2-15 Jahre € 200,00 im 3. oder 4. Bett
Jugendpreis: 16-24 Jahre € 325,00 im 3. oder 4. Bett
Viele Leistungen im Reisepreis inbegriffen - VP/Getränke/Trinkgeld und profitieren Sie von der Frühbucherermäßigung € 150,00 pro Erw. Person bei Buchung bis zum 28. Februar 2006

KOCH
touristik GmbH

Büro Bad Berleburg
Koch Touristik GmbH
Schlesienstraße 6
57319 Bad Berleburg
Telefon: 0 27 51 / 95 81 80
Telefax: 0 27 51 / 95 81 82

Büro Würzburg
Koch Touristik GmbH
Gertraud-Rostovsky-Str. 35b
97082 Würzburg
Telefon: 09 31 / 78 41 010
Telefax: 09 31 / 78 41 012

Ball der Mainfränkischen Wirtschaft 2005

Aus Sicht des Orgateammitgliedes Michaela Weiglein



Gute Laune im festlichen Rahmen

Bereits zum 9. Mal fand der Ball der Mainfränkischen Wirtschaft – eine Gemeinschaftsorganisation der Mainfränkischen Juniorenkreise – statt. Zum zweiten Mal in der Würzburger Residenz, die schon durch ihr Flair und Ambiente einen idealen Rahmen für eine Ballnacht bildet.

Unser Ball hatte inzwischen so viele Anhänger gefunden, dass überregional der Vorsitzende der deutschen Senatorenvereinigung Ulrich Kistner mit Ehefrau Anette (Mitglieder der WJ Esslingen), der Bundesvorsitzende Thorsten Westhoff mit Lebenspartne-

rin Stefanie (Mitglieder WJ Wuppertal und WJ Hannover) und der Bayerische Landesvorsitzende Christian Letsch (WJ Erlangen) den Ball besuchten. Unserer Einladung waren ebenso Mitglieder aus den Kreisen Aschaffenburg und Bayreuth gefolgt.

Das Organisationsteam, eine inzwischen eingeschworene Gemeinschaft unter der Leitung von Peter Gehring, konnte zahlreiche Sponsoren gewinnen und dadurch zum ersten Mal eine „All Inclusive“ Veranstaltung durchzuführen. Beim Sektempfang brachte die eintref-

fenden Gäste Mr. Zafetti, ein Bauchredner und Zauberer, in Stimmung. Auf die knapp 200 Gäste wartete anschließend ein kalt-warmes Buffet mit regionalen und internationalen Schmanckerln von den Residenzgaststätten. Dank optimaler Organisation bildeten sich keine unangenehmen Schlangen. So stellte sich bei den Gästen schon bald ein rundum zufriedenes Gefühl ein.

Die Firebirds spielten zum zweiten Mal auf. Trotz schwieriger Akustik versetzten sie die Gäste in Tanzstimmung. Wem nach Schwingen des Tanzbeins die Sohlen rauchten, konnte im Garten der Residenz beim Big Smoke von Tabak Hebling einem besonderen Genuss in ebensolcher Atmosphäre fröhnen.

Nach einem Interview mit dem Hauptsponsor Herrn Beck von Grosardt Wirtschaftsinformation AG durch unseren bewährten Conferencier Lars Müller, Vorsitzender der WJ Bad Kissingen, lud Herr Beck zum Sekt in den Hofgarten ein. Dort erwartete die Ballgäste ein sprühendes Barockfeuerwerk, welches durch unser Würzburger Mitglied F. Wösch inszeniert wurde.

Unsere Tombola-Lose fanden, nicht zuletzt wegen der charmanten Verkaufsweise, reißenden Absatz und waren viel zu schnell ausverkauft. Der Erlös ging an den Kindergarten Stift



Stimmung durch leckerste Cocktails

Haug. Die Kinder hatten bereits im Vorfeld kleine Präsente für jeden Gast gebastelt und stellten sich auf einer Plakatwand bei den Tombolagewinnen vor. Dank sei hier den vielen großen und kleinen Spendern für die Tombolagewinne.
Um Mitternacht luden Balldirektor

Peter Gehring und unser Vorsitzender Dirk J. Raab das Orgateam auf die Bühne. Neben dem Dank bekam ich auch noch ein ganz persönliches vielmehr stimmiges Geburtstagsständchen. Doch damit waren die Überraschungen meines soeben neu begonnenen Lebensjahres noch nicht vorbei:

Heino Wittmann, Mitglied der WJ Bayreuth und JCI-Senator, hielt eine kurze, launige Laudatio auf mich und meine Juniorentätigkeit, der sich die Verleihung der Senatorenwürde durch unseren Vorsitzenden der WJ Deutschland, Thorsten Westhoff, und die Aufnahme in die deutsche Senatorenvereinigung durch Ulrich Kistner anschloss. Damit wird sich dieser Ball für immer als herausragendes Ereignis in meine Erinnerung schreiben. Ich bedanke mich nochmals herzlich, dass ich nunmehr ausgestattet mit einem neuen T-Shirt und Senatorennummer für unseren Kreis weiterhin und lebenslang ein Mitglied bei JCI sein darf.

Anschließend gab es noch süße Verführungen in Form eines Dessertbuffets. Die Cocktailbar war mittlerweile auch sehr stark frequentiert. Die Barkeeper kamen fast nicht mehr mit mixen und shaken nach. Die Cocktails wurden mit zunehmender Stunde immer kreativer. Die gute und ausgelassene Stimmung hielt bis zum Schluss an. Es wurde kräftig getanzt, geplaudert und genetzwerkt. Eine rundum gelungene und harmonische Veranstaltung ging in den frühen Morgenstunden zu Ende.

Als Resümee kann ich sagen, 4 Jahre im Orgateam des mainfränkischen Balles an wechselnden Locations mit wechselnden Teams haben mir sehr viel Wissen und Sicherheit im Organisieren von Veranstaltungen gebracht. Ich möchte diese Zeit und die Freundschaft mit den Teamkollegen nicht missen

Michaela Weiglein



Krappmann



Annahme und Entsorgung

- Schrott und Metalle
- Altfahrzeuge
- Gewerbemüll
- Holz- und Bauabfälle
- Industrieabbrüche
- Container-Service
- Haushaltsauflösung



97080 Würzburg

Südl. Hafenstraße 3a

Fax (09 31) 9 38 68

krappmann-hufnagel@gmx.de

 (09 31) 9 66 34



Ein Stück Bayern.

Wir sind vor Ort: Als Ansprechpartner in allen Energiefragen sind wir immer für Sie da und kümmern uns darum, dass Sie sicher versorgt werden. Rund um die Uhr. E.ON Bayern ist Service in Bayern.

www.eon-bayern.com

www.eon.com

e-on | Bayern

„We are made in Germany“ 60. JCI World Congress 2005 in Wien

Mit diesem Motto präsentierte sich die riesige Deutsche Delegation mit über 700 Teilnehmern auf der diesjährigen Weltkonferenz in der österreichischen Metropole Wiens.



Twinning Ceremony

„We are made in Germany“ spielte auf unser bekanntes und geschätztes Qualitätsmerkmal unserer hochwertigen technischen Produkte an und auf das präsen- te Selbstbewusstsein der Wirtschaftsjunioren, Verantwortung und Führungscharakter auch auf internationalem Terrain professionell zu demonstrieren.

Unter den mehr als 5000 internationalen Teilnehmern war auch eine kleine Truppe aus Würzburg vertreten und wir - Karl-Philipp und Norbert - als „First Timer“ mitten drin. Vom 24. bis 29. Oktober konnten tagsüber Managementseminare und die Trade Fair (internationale Messe) besucht und so interkulturelle Kontakte und Erfahrungen gesammelt werden – die Fortsetzung erfolgte abends auf den unterschiedlichen Länderpartys.

Phänomenaler Auftakt war die Opening Ceremony im Austria Center, dem zentralen Veranstaltungskomplex, mit der Vorstellung aller regionalen und übergeordneten Präsidenten – insgesamt über 130! Hier saß die deutsche Delegation in einem geschlosse-

nen Block und jubelte ihrem Executive Vice President (EVP) Area D Dominique Döttling und ihrem National President (NP) Thorsten Westhoff lautstark zu. Nach einem Auftritt der Wiener Sängerknaben wanderten alle „Jaycees“ in die historischen Räume des Rathauses in Wien und

feierten ausgiebig. Zentraler Anlaufpunkt für alle Teilnehmer war der deutsche Stand im Eingangsbereich zur Trade Show. Hier traf man sich vor, während oder nach den Seminaren zum Small Talk und informierte sich über die letzten Neuigkeiten.

Der Mittwochnachmittag stand allen zur freien Verfügung. Die deutsche Delegation besuchte an diesem Abend einen „Heurigen“ – ein typisches Wiener Ausflugslokal, in dem vorwiegend Wein aus der letzten Ernte serviert wird.

Mit großem Engagement schafften es die Wiener für die Partys außergewöhnliche Räume zu finden. So wurde uns für die German Night im MAK – Museum für angewandte Kunst – ein kompletter Trakt zur Verfügung gestellt. In den Gemächern, durch die man sonst nur mit Filzpantoffeln schleicht, war jetzt Party-Time mit Live-Band und deutschem Bier. Für ein weiteres Party-Highlight, die International Night, wurde ins Palais Auersperg eingeladen. In den stilvoll gestalteten Zimmern wurden landestypische Getränke und Spezialitäten aus Finnland, Korea, Indien, USA und Südamerika präsentiert.

Ein wichtiger Programmpunkt auf jeder Konferenz ist die Twinning-Ceremony.

Twinning Ceremony

In dieser internationalen Atmosphäre bot es sich an, unser Twinning mit Gent Artevelde offiziell und mit der Unterschrift unserer EVP zu unterzeichnen. Selbstverständlich war die komplette Würzburger Delegation in eigens für diese Zeremonie angefertigten T-Shirts zu diesem ehrwürdigen Anlass vertreten.

Glanzvoller Schlusspunkt war der Presidential Ball in der Wiener Hofburg. Hier war selbstverständlich „formal dress“ angesagt: die Herren in Frack bzw. Smoking, die Damen in eleganten Ballkleidern. Bis morgens um vier wurde im Dreiviertel-Takt geschlemmt und getanzt.

Zum Abschluss bleibt noch zu sagen, dass wir den vielfach erwähnten JCI-Spirit wirklich erlebt haben und diese WEKO ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.



Würzburg goes Presidential Ball

Besuch bei der Krick-Unternehmensfamilie

Zu einem Besuch der Krick-Unternehmensfamilie kamen rund 50 Wirtschaftsjunoren aus Würzburg an den neuen Unternehmensstandort nach Eibelstadt.



Architektonisches Schmuckstück:
Krick Verlag in Eibelstadt

Das Firmengebäude am Mainufer beherbergt den Robert Krick Verlag und die Unternehmenstochter iWelt AG. Über Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe und Details des Gebäudekonzeptes informierte Verleger Dr. Klaus Dinkar Mapara – selbst Fördermitglied der Wirtschaftsjunoren – und sein Team die Jungunternehmer. Krick gehörte zu den ersten Verlagen, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Postreklame die Amtlichen Fernsprechbücher verlegte. Eine Vorreiterrolle spielte Krick auch weiterhin – etwa beim Aufbau der Telefonbuchstruktur in den neuen Bundesländern oder im Bereich Neue Medien. Die Krick-Tochter iWelt AG betreut als umfassender Anbieter für Informationstechnologie rund 1.000 Stammkunden aus dem ganzen Bundesgebiet. Der ebenfalls zur Unternehmensfamilie gehörende Lexika Verlag veröffentlicht als Fachverlag für Wirtschaft und Weiterbildung Fachbücher und CD-ROM-Publikationen.



Reges Interesse der Besucher beim Krick Verlag

Kleinod hinter mächtigen Klostermauern

Besuch im Kloster Oberzell

Am 31. Mai 2005 fanden sich 15 Würzburger Wirtschaftsjuniorinnen im Kloster Oberzell ein, um dieses und den Orden der „Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu“ näher kennen zu lernen.

Der Zeitpunkt war gut gewählt, da die Oberzeller Schwestern kurz zuvor das 150-jährige Bestehen ihres Ordens begehen konnten.

Begrüßt wurden wir von der Mutter Oberin Schwester Veridiana, welche das Kloster leitet. Sie erzählte den Juniorinnen über die Entstehung und die Geschichte des Klosters. Was den wenigsten bekannt war: Das Kloster untersteht direkt dem Papst.

Von Schwester Katharina wurden wir nun durch die Klosterkirche und das Kloster geführt. In der Kirche verweilten wir einen Augenblick vor der Grabplatte der Ordensgründerin Antonia Werr. Es war ein sehr interessanter Rundgang. Im Kloster laufen seit Jahren sehr umfangreiche Bau- und Renovierungsarbeiten: So wurde unter anderem erst vor wenigen Jahren das Alten- und Pflegeheim saniert und renoviert. Zur Zeit werden diese Arbeiten am Mutterhaus, der Klosterkirche, anderen Gebäuden sowie den Außenanlagen durchgeführt und im nächsten Jahr abgeschlossen. Die Kosten und das wirtschaftliche Risiko, so erklärte Schwester Veridiana, trägt das Kloster selbst. So verhandeln

die Schwestern direkt mit Banken sowie den entsprechenden Behörden bezüglich möglicher Zuschüsse.

Interessant waren auch der Privatfriedhof der Familie Koenig & Bauer, welcher noch genutzt wird sowie der umfangreiche Kräutergarten des Klosters.

Die Klosteranlage ist ein Kleinod, das sich hinter den mächtigen Klostermauern versteckt.

Ein Besuch ist auf alle Fälle lohnenswert und normalerweise jederzeit möglich; das Tor ist fast immer geöffnet.

Die Juniorinnen erfuhren, dass der Orden keinerlei „Nachwuchsprobleme“ hat.

Es sind ständig Novizinnen im Kloster, wobei die Altersstruktur der Schwestern von Anfang 20 bis weit in die 80 Jahre reicht.

In einer abschließenden Diskussions- und Gesprächsrunde wurden die noch offenen Fragen erläutert und Schwester Agnello aus dem Antonia-Werr-Zentrum gab uns noch einmal einen kurzen Überblick über ihre Arbeit. Dieses Zentrum in Kolitzheim ist eine heilpädagogische Einrichtung für Mädchen und junge Frauen in der Trägerschaft der Kongregation.

Wer sich jetzt näher über Oberzell oder Antonia Werr informieren möchte, kann dies unter

www.oberzell.de oder
www.antonia-werr-zentrum.de.

Volker Knorz
Stv. Regionsprecher Unterfranken

Büro+Einrichtungen

WONG
GmbH

OFFIC(E)IAL
TRENDSETTER

Erhöhen Sie
die Attraktivität
Ihres Büros.



Wir haben
die
passenden Dinge.

© cocomax



„Besonderes findet sich...“

OFFICE + LIVING

97249 Eisingen/Würzburg
Tel 09306-99879 Fax 09306-99804
besonderes@tomwong.de

Di-Fr 8.00-12.00 und 14.00-19.00, Sa 10.00-15.00

Besuch bei REKA

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg informierten sich bei einem Besuch der REKA Kartonagen in Kitzingen über die Wellpappe-Herstellung.

Das Familienunternehmen, 1953 als Altpapierhandel gegründet, gehört heute zu den bundesweit namhaften Kartonagenherstellern. 165 Mitarbeiter in Kitzingen und weitere 125 Mitarbeiter am Standort Lohhof bei München produzieren Verpackungsmaterial und „alles aus Wellpappe“ für Kunden in ganz Deutschland und auch im Ausland. In Mainfranken gehören etwa Firmen wie Braun, s.Oliver, Fehrer oder Sachs zum Kundenkreis. Wellpappe ist das am häufigsten verwendete Verpackungsmaterial in Deutschland – kein anderes Material ist so vielseitig und bietet ein so gutes Preis-Leistungsverhältnis. Alleine in Kitzingen werden 125 Tonnen Papier am Tag angeliefert,

aus denen REKA 250.000 Qm Wellpappe täglich produziert, informierte Geschäftsführerin Gudrun Schröder. Die Produktion in Kitzingen arbeitet in zwei Schichten, der Vertrieb sogar im Drei-Schicht-Betrieb, die Kartonagen werden mit dem hauseigenen Fuhrpark geliefert. Eine besondere Stärke des Familienunternehmens ist die Entwicklung, die Verpackungen nach individuellen Kundenwünschen realisiert. Radu Ferendino, Geschäftsführer der WJ Würzburg, dankte im Namen der Jungunternehmer für die beeindruckende Führung. Das Unternehmen, das alleine am Standort Kitzingen einen Umsatz von 21 Millionen Euro erwirtschaftet, gehöre zu den „Perlen“ in der Region.



Herstellung bei REKA-Kartonagen

Aus Wiesentheid in die Welt

Bei einem Besuch der Simon Möhringer Anlagenbau GmbH in Wiesentheid informierten sich die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg über die Firmenphilosophie des Unternehmens und den Standort Wiesentheid.

Dr. Stefan Möhringer (re.), selbst langjähriges Mitglied der Wirtschaftsjuvenen, stellte den Jungunternehmern bei einem Betriebsrundgang das Familienunternehmen vor.

Der seit vier Generationen existierende Betrieb baut und vertreibt Maschinen und Anlagen für die Holzverarbeitung, etwa zur Herstellung von Bauholz, Paletten oder Parkett. Als langfristiger Partner der Holzindustrie sind die Wiesentheider aber nicht nur Maschinen-Hersteller, sondern Komplettbetreuer der Kunden auf der ganzen Welt. Dazu zählen unter anderem die Informationsversorgung über neue Entwicklungen sowie ein umfassendes Schulungs- und Servicekonzept. „Besonders die praktizierten Jahres- und Lebensarbeitszeitkonten bei Möhringer sind beeindruckend.“, fasste



Die Wirtschaftsjuvenen informieren sich über Aspekte der Holzindustrie

der stellvertretende WJ-Vorstandssprecher Jörg Conradi (im Bild 2.v.re.) die Eindrücke zusammen. Großen Anklang

fanden bei den Jungunternehmern auch die weltweiten Aktivitäten Möhringers zur Gewinnung neuer Kunden.

Optimismus, Sorgen und offene Fragen

Abzug der US-Truppen aus der Region

Die Region Würzburg ist nur bedingt auf den drohenden Abzug der US-Streitkräfte vorbereitet. Das war das Ergebnis einer Umfrage des Arbeitskreises Wirtschaft und Politik. In einer Online-Umfrage unter den 133 Mitgliedern der Würzburger Wirtschaftsunioren wollten die Jungunternehmer wissen, wie die junge regionale Wirtschaft die Vorbereitungen der Städte Würzburg, Kitzingen und Giebelstadt den drohenden Abzug der US-Streitkräfte einschätzten.

Rund 90 Prozent der Würzburger Wirtschaftsunioren schätzten die Betroffenheit der Region von einem Abzug der US-Streitkräfte als stark oder sehr stark ein. Rund die Hälfte ging davon aus, dass sich ein Abzug auch negativ auf das Geschäftsergebnis des eigenen Unternehmens auswirken wird. Nur zwei von 44 antwortenden Wirtschaftsunioren gingen davon aus, dass die Region gut auf diese Problematik vorbereitet ist.

Im Nachgang zu unserer Online-Umfrage luden wir deshalb die Kommunen Würzburg, Kitzingen und Giebelstadt zu einem Round-Table-Gespräch in die Residenz, um uns aus erster Hand über die Pläne nach einem Abzug der bis zu 13.000 US-Soldaten und ihrer Angehörigen informieren zu lassen.

Es war bedauerlich, dass von Seiten der Stadt Würzburg kein Vertreter an dem Runden Tisch teilgenommen hat. Der Giebelstadter Bürgermeister Paul Merklein und Kitzingens Stadtplaner Klaus Lepelmann diskutierten hingegen mit den Jungunternehmern die Pläne ihrer Kommunen zur Nutzung der Liegenschaften nach einem Abzug der US-Streitkräfte.

Die von den Wirtschaftsunioren befürchteten negativen wirtschaftlichen Auswirkungen teilt Bürgermeister Paul Merklein nicht. Der nach einem Abzug frei werdende Wohnraum – rund 20 Prozent der Wohnungen würden dann frei werden – bereite keine großen Sorgen, zumal Giebelstadt schon jetzt mehr Arbeitsplätze als Wohnraum habe. Merklein geht deshalb davon aus, dass heutige Pendler dann einen Zuzug in die 5.000 Einwohner starke Gemeinde planen würden. Das eröffne sogar Chancen, die von der Schließung bedrohte Hauptschule sowie die Kindergärten weiterzubetreiben. Eine Absage erteilte er Plänen, den Verkehrslandeplatz Giebelstadt zu einem Regionalflughafen nach dem Vorbild Frankfurt-Hahn auszubauen. Die zu einem wirtschaftlichen Betrieb notwendigen 200 Starts und Landungen möchte er den Giebelstädtern nicht zumuten. In Giebelstadt fasst sich eine Arbeitsgruppe mit den

Vorbereitungen auf einen Abzug, so warb Merklein etwa für eine industrielle Weiternutzung der Hangars oder den Umbau für Freizeiteinrichtungen.

Anders sieht die Situation in Kitzingen aus: Der Truppenabzug reiße durch den Verlust von Schlüsselzuweisungen ein Haushaltsloch von bis zu zwei Millionen Euro jährlich in die Stadtkasse, so Kitzingens Stadtplaner Klaus Lepelmann, der OB Bernd Moser vertrat. Die Stadt rechne zudem mit einem Kaufkraftverlust von rund 20 Millionen Euro. Deshalb hat die Stadt kürzlich ein externes Beratungsbüro angeheuert, das für rund 100.000 Euro modular abrufbare Konzepte für die Zeit danach entwickeln soll. Bereits vor einem halben Jahr hat Kitzingen einen so genannten Konversionsbeirat ins Leben gerufen, der Informationen zum Thema sammelt und auswertet.

Die Wirtschaftsunioren regten in der Diskussion mit den Kommunalvertretern an, dass die betroffenen Gemeinden stärker miteinander kommunizieren und sich als unmittelbare Nachbarn über eine Folgenutzung untereinander abstimmen. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Vorschlag von der Politik realisiert wird.

Peter Gehring

WJ-Mitglieder informieren sich über Mitarbeiterführung

Mitarbeiterführung zeigt sich nicht nur in angemessener Entlohnung und korrektem Gesprächsverhalten. Wer sein Personal als das größte Kapital des Unternehmens versteht, muss in der Führungskräfteentwicklung den ganzen Menschen sehen und die Balance zwischen Fördern und Fordern berücksichtigen. Zu einem Themenabend Mitarbeiterführung hatten deshalb die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg ihre Mitglieder in die IHK eingeladen. Norbert Scholz, Supervisor und Coach von Team Thomas Doell, Karlstadt, informierte die rund 50 Interessierten darüber, wie Mitarbeiterführung gelingt.



Gut gelaunt und motiviert: Thomas Doell (links) und Jörg Conradi

208 280 160 000 000 km **NeuLand**
WERBEAGENTUR

27 915 920 mal zum Mond und zurück, 5 197 129 454 mal der Erdumfang, die gesamte Spaghettiproduktion Italiens der letzten 30 Jahre, 30 185 530 435 mal die Strecke Spanien – Amerika sowie 537 192 885 714 mal Norwegen – Amerika, alle Eisenbahnschienen der Welt und dann noch die von Mars, Venus und Jupiter, das ganze Papier aneinandergelegt, das NeuLand für Konzepte und Entwürfe in den letzten 20 Jahren beschrieben hat.

20 Lichtjahre NeuLand

Und Danke für die 208 280 160 000 000 km Vertrauen.

Maingasse 4 · 97286 Sommerhausen · www.neuland-werbeagentur.de

WJ Würzburg räumen ab

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg sind mit dem Bundespreis der WJ Deutschland für ihr Projekt „1. Würzburg International Academy“ ausgezeichnet worden. Überreicht wurde der Preis durch den Weltpräsidenten des Verbandes Kevin Cullinane aus Irland und den Bundesvorsitzenden Thorsten Westhoff auf der Bundeskonferenz in Chemnitz.

Die Würzburger Delegation, die von dem stv. Kreissprecher Jörg Conradi angeführt wurde, setzte sich damit unter insgesamt 210 deutschen Kreisen durch. Bei der „International Academy“ waren im Sommer 2005 auf Einladung des Arbeitskreises Internationales der WJ Würzburg über 50 Jungunternehmer aus vier Nationen unter dem Motto „GrowIN' Europe“ (Wachsendes Europa) zusammengekommen. In der erstmalig mit ihren europaweiten

Partnerkreisen durchgeführten Veranstaltung hatten die Würzburger die gesamteuropäische Basis wirtschaftlichen Handelns mit ihren Gästen aus Miskolc (Ungarn), Jyväskylä (Finnland), sowie Gent Artevelde (Belgien) erörtert. Schirmherrin war Dr. Anja Weisgerber, Mitglied des Europäischen Parlamentes und auch Mitglied der WJ in Schweinfurt. Sie referierte über die Arbeit des EU-Parlamentes und die von ihr betreuten Projekte. „Die Auszeichnung ist für uns

ein Ansporn, den internationalen Gedanken in Würzburg weiter zu verstärken“, so die Academy-Direktorinnen Beate Köhler und Anke Cherdron.

Es ist bereits das zweite Mal, dass die WJ Würzburg in der jüngeren Vergangenheit einen Bundespreis erhalten haben. Im Jahr 2001 war der Kreis Würzburg, dem auch Kitzingen angehört, bereits für die beste Öffentlichkeitsarbeit bundesweit ausgezeichnet worden.



Stolze Preisträger: WJ Würzburg für Internationale Aktivitäten ausgezeichnet

Wirtschaftsjunioren unterstützen Kindergarten

Einen Scheck in Höhe von 800,- Euro konnten die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg an den katholischen Kindergarten Stift Haug in Würzburg überreichen. Die Spende erlösten die Jungunternehmer durch eine Tombola auf der Ballnacht der mainfränkischen Wirtschaftsjunioren in der Würzburger Residenz. WJ-Vorstandssprecher Dirk J. Raab und WJ-Vorstand Peter Gehring überreichten den Scheck an die Kindergartenleiterin Anja Grohmann und Otto Friedl, Vorstand des Fördervereins Stift Haug. Sie wollen das Geld für die Anschaffung neuer Möbel im Kindergarten verwenden. Die Kinder bedankten sich schon im Vorfeld bei den Wirtschaftsjunioren, indem sie für den Juniorenball Give-Aways bastelten und eine Plakatwand für die Tombola gestalteten.



(von links): Peter Gehring, WJ-Vorstand und Leiter Ball-Organisationsteam, Anja Grohmann, Kindergartenleiterin, Otto Friedl, Vorstand Förderkreis, Dirk J. Raab, WJ-Vorstandssprecher.

LAUX S.S.C. & COLL.

RECHTSANWÄLTE • SOLICITOR • INSOLVENZVERWALTER • ABOGADOS

Als zivil- und wirtschaftsrechtliche Kanzlei beraten und vertreten wir (vor allen deutschen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten) unsere deutschen und internationalen Mandanten insbesondere auf den folgenden Gebieten:

Gesellschafts-, Handels- und Zivilrecht • Privates Baurecht • Internationales Handels- und Kaufrecht • Anglo-Amerikanisches, Französisches, Italienisches und Spanisches Recht • Ausländisches Gesellschaftsrecht (z.B. Gründung von Ltd.) • Insolvenzrecht, Krisenmanagement und Sanierungen • Begleitung von Auslandsinvestitionen und -aktivitäten • Forderungsmanagement und Inkasso in Deutschland und im Ausland • Kapitalanlage- und Bankenrecht • Due Diligence

Unsere Korrespondenzsprachen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch

Ihre Ansprechpartner:

RA & Solicitor (Scotland) Michael Laux LL.M. (Edin.) und RA Thorsten Guthke (WJ Mitglied)

Keesburgstr. 19 a • 97074 Würzburg • Tel. 0931-804 16 0 • Fax 0931-804 16 20 • Email: contact@laux-ssc.com • Internet: www.laux-ssc.com

GrowIn Europe

Es ist Zielsetzung des Arbeitskreises International, die Verbindung zwischen den Ländern zu fördern, Kulturen und Lebensweisen auszutauschen, Hürden und Hemmschwellen zu überwinden und dadurch den Blick über unseren nationa-

ahnte Möglichkeiten. Wir hatten noch nie so viele Gegeneinladungen, wie für das Jahr 2006.

So haben uns Kimmo Kulmala und Petri Kontula von den Junioren (JCI) in

einem kollektiven Büberereignis im 16ten Jahrhundert herrührt. Michels Gruppe wird im Übrigen in diesem Jahr noch einiges zu tun haben, denn sie ist Ausrichter der Belgischen Nationalkonferenz (BuKo) im Jahre 2007.



AK Internationales – immer gut gelaunt

len Tellerrand hinaus zu schärfen. Was war doch 2005 für ein Jahr? Keiner der Angehörigen des AK Internationales hatte zu Jahresbeginn auch nur zu träumen gewagt, was wir in 2005 alles auf die Beine stellen würden. Da glitt es selbst dem WJ Bundesvorstand Torsten Westhoff aus Wuppertal bei der feierlichen Übergabe des Bundespreises International 2005 in der Würzburger Residenz anerkennend über die Lippen, dass wir mit unserer 1. Würzburg Academy die Latte ganz schön hoch gelegt haben. Solch ein Erfolg ist das Ergebnis des stimmigen, orchestralen Zusammenwirkens einer verdammt guten Truppe. Und das waren wir in 2005 unter der kompetenten und strengen Interims-Führung von Anke Cherdrön, zusammenwirkend mit der „Remote“-Unterstützung von Beate Köhler, auf jeden Fall. Und das werden wir in 2006 auch wieder sein. Das neue Jahr wird vielversprechend. Die vertieften Kontakte nach Ungarn, Finnland und Belgien eröffnen uns unge-

Jyväskylä bereits für den März nach Finnland eingeladen. Wir sollen die finnische Saunakultur kennen lernen und mit Schneemobilen durch die Wildnis jagen. Für einige von uns wird dies ein Wiederholungsbesuch werden, was die Sache durchaus spannend machen könnte.

Für den April/Mai plant der Arbeitskreis Internationales ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Arbeitskreis Politik und Wirtschaft (Peter Gehring). Bei einer Fahrt nach Brüssel werden wir das Europaparlament besuchen und unserer Abgeordneten des Europaparlamentes Dr. Anja Weißgerber einen Gegenbesuch abstatten.

Für den Sommer haben uns die „ströpkedragenden“ Freunde aus Gent Artevelde unter Führung von Michel de Schryver nach Belgien eingeladen. „Ströpked“ sind um den Hals getragene Henkerstricke, ein für Gent Artevelde wichtiges historisches Symbol, das von

Wer dann noch nicht genug hat, bzw. wer bis dahin so richtig Blut geleckt hat an den internationalen Twinning-Besuchen, der hat im Herbst die Gelegenheit bis knapp an die Rumänische Grenze, nämlich nach Ungarn zu reisen, um unsere Freunde in Miskolc zu besuchen.

Das Jahr im AK Internationales soll jedoch nicht nur aus Reisen bestehen. Deshalb gibt es noch einige Highlights, die wir hier in Würzburg durchführen werden. Beginnen werden wir am 10.-12. Februar 2006 mit dem sogenannten „Prime“, einem speziellen Wochenendseminar. Bei einem Prime lernen die Teilnehmer spielerisch und unter Stress ihre Inhalte und Meinungen besser und verständlicher zu präsentieren. Ziel ist es, die Inhalte für Erwachsene verständlich und nachvollziehbar aufzubereiten. Das Seminar ist offen für jedes WJ-Mitglied. Es sind normalerweise 25 Teilnehmer und vier Coaches (davon mindestens einer aus dem Ausland). Die Teilnehmer und Coaches wohnen alle im Hotel. Ein Prime startet am Freitag und endet am Sonntag. Dazwischen liegen ca. 40 Stunden „Arbeit“ und Spaß. Organisatorisch hat unsere Coaching Expertin Michaela Fischer bereits seit Oktober 2005 alles „im Kasten“ und wir freuen uns auf eine hochkarätige Veranstaltung im Würzburger Hotel Rebstock.

Das Würzburger Klaretinerkloster in der Sanderauer Wölffelfstrasse wird im Spätsommer/Herbst Ziel eines Besuches des AK International. Was kaum bekannt ist: Im Keller des modernen Klostergebäudes pflegt der „Major Domus“ Pater Karl-Heinz eine außerordentliche Sammlung afrikanischer Artefakte und Kultge-

genstände. Die Brüder des ursprünglich spanischen Missionsordens, die in vielen Ländern Afrikas und in Indien ihrer Arbeit nachgehen, haben in vielen Jahren des Sammelns eine Ausstellung bestückt, die sich sehen lassen kann.

Bryan Davis, ehemaliger Angehöriger der US-Army tauschte sich im Sommer 2005 bei einem Stammtisch intensiv mit uns aus. Diese „tremendously positive experience“ brachte uns zu der Idee, uns in diesem Jahr mit der Suche von internationalen Geschäftsleuten und Menschen in und um Würzburg zu beschäftigen. Neben der hervorragenden Möglichkeit unsere Fremdsprachenkenntnisse weiter aufzufrischen, versprechen wir uns dadurch weitere Gelegenheiten unsere Denk- und Sichtweiten auszudehnen. Das Jahr wird spannend.

Mach mit, denn: Du bist Deutschland!

Ralf Roswora

Tel.: 0931/903-2179

E-Mail: ralf.rowora@dtd-noell.de

Mitglied des Vorstandes

Leiter AK Internationales

**Drucken muss
nicht teuer
SEIN!**

**Online bestellen und bis zu
50% Ihrer Druckkosten sparen!**

Top Produkte - Top Preise!

1.000 Visitenkarten
300 BD matt + Drucklack
4/0 farbig für nur 35,00 €
inkl. Versand zzgl. 16% MwSt.

1.000 Briefpapier
90 Offset weiß
4/0 farbig für nur 89,00 €
inkl. Versand zzgl. 16% MwSt.

weitere Angebote auf www.y-psilon.com



Märkte erweitern.

Mit Ihrer Kundenzeitschrift.

Kommunizieren Sie mit Ihrem persönlichen Kundenmagazin, was Ihr Unternehmen wirklich auszeichnet – imagebildend, informativ und aufmerksamkeitsstark. Sie schaffen Vertrauen bei Kunden, Mitarbeitern und Interessenten und unterstützen Marketing und Vertrieb.

Wir übernehmen die gesamte Kreation, Redaktion und Produktion Ihres Magazins – zu einem garantierten Fixpreis pro Ausgabe. Profitieren Sie von unseren Ideen und erschließen Sie neue Märkte.

Rufen Sie uns an. Gerne übersenden wir Ihnen Musterexemplare von erfolgreichen Kundenzeitschriften, die wir realisiert haben.

Kundenzeitschrift

Gästemagazin

Geschäftsbericht

Mitarbeiterzeitschrift

Imagebroschüre

Kommunikationsberatung

vmm wirtschafts  **verlag**
wirtschaftsverlag

Monika Burzler | Tel: 0931 4194-564
monika.burzler@vmm-wirtschaftsverlag.de
www.vmm-wirtschaftsverlag.de

Netzwerken durch Kommunikation

Hallo wertige Gäste und Interessenten am Arbeitskreis Kommunikation!

Ich bin Stefan Breitzke, Leiter vom Arbeitskreis Kommunikation in Würzburg. Seit kurzem seid Ihr neue Gäste bei den Wirtschaftsunioren oder wollt es werden; gerne erzähle ich Euch also gleich einmal aus dem AK KOM und lade Euch herzlich ein, beim nächsten Treffen bei uns reinzuschnuppern. Wir treffen uns jeden dritten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr, den jeweiligen Treffpunkt erfahrt Ihr auf Nachfrage bei mir.

Unsere Aufgabenstellung

Wir vom AK KOM sind so etwas wie der Festausschuss der Wirtschaftsunioren. Verantwortlich für alle geselligen Zusammentreffen organisieren wir das, was Spaß macht und betreuen auf diese Art die Mitglieder, Gäste und Fördermitglieder. Im vierteljährlichen Rhythmus erstellen wir die Infopost („durchblick“), um alle Mitglieder auf dem aktuellen Stand zu halten. Zu unseren Aufgaben gehört auch die Organisation von Workshops, Betriebsbesichtigungen oder Vorträgen. Solltet Ihr hier Themen- oder Veranstaltungswünsche haben, freuen wir uns auf Eure Anregungen. Alljährliche Höhepunkte sind das Sommer- und das Herbstfest, der Go Cart Cup sowie Würzburg by night. Mitglieder und Unternehmen hautnah – wir sind als Wirtschaftsunioren mittendrin im Geschehen.

Daneben überlegen wir uns, wie die Mitgliederbetreuung und die interne Kommunikation am Laufen gehalten und verbessert werden kann. Hier sind unsere Ansätze ein Gästebetreuer oder ein Mentorsystem für Gäste und Neumitglieder sowie eine eigene Projektgruppe Fördermitglieder.

Fördermitglieder & Gäste

Fördermitglied wird man mit 40 Jahren automatisch, da endet die Zeit als aktives Mitglied. Was aber nicht heißt, dass man nicht mehr aktiv dabei sein darf. Genau um dies zu verhindern und so wertvolles Know-

How nicht versickern zu lassen, arbeiten wir aktuell verstärkt auf eine verbesserte Betreuung und Reaktivierung hin. Für Euch als Gäste könnte es interessant sein, sich in der Mitgliederbetreuung einzu-bringen, da Ihr ja noch unvoreingenommen seid und durch direktes Feedback sicher wertvolle Impulse geben könntet. Zum Beispiel was am wichtigsten wäre, was Euch auffällt oder fehlt usw. Da wir das dann nach Möglichkeit gleich umsetzen, ist hier ein kurzfristiges Ergebnis sicher motivierend. Gleichzeitig sind wir im AK KOM natürlich am dichtesten an allen Mitgliedern dran.

Netzwerken

Eine weitere Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen, bietet unser monatlicher Stammtisch. Hier habt ihr auch die Möglichkeit, Bekannte und Kollegen mitzubringen und so aktiv den Kreis der Wirtschaftsunioren zu erweitern. Der Stammtisch findet 2006 jeden ersten Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr im Hofbräukeller in Würzburg statt.

Was wir im AK KOM aufbauen wollen, ist die interne Kommunikation per Internet. Hier sind wir noch ganz am Anfang und haben verschiedene Ansätze vom Schwar-

zen Brett über private Verabredungen oder Businessfragen und Mitgliedervorstellungen / Vorstellung von deren Firmen. Ziel ist das bessere Kennen lernen der anderen Wirtschaftsunioren und der ungehinderte Informationsfluss mit allen Vorteilen, die ein aktives Netzwerk bieten kann.

Mitmachen!

Wie ich finde, ein recht spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet. Über Euer Interesse freue ich mich, die zu Beginn ausgesprochene Einladung gilt. Nutzt das Netzwerk und lernt die Wirtschaftsunioren kennen – je mehr Ihr gebt, umso mehr kommt auch zurück.

In diesem Sinne Euch einen guten Start in die Gästezeit und darüber hinaus. Sofern Ihr Fragen habt, ruft mich gerne an.

Mit kommunikativen Grüßen

Stefan Breitzke

Leiter AK Kommunikation

Mitglied des Vorstands der WJ Würzburg

Kontakt: Tel.: 0931 – 7846 628

Mobil 0160 – 2851 251

E-Mail: sb@wer-bung.de



Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Januar			
03.01.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
06. bis 07.01.2006	WJ Bayern: Take-Off – www.take-off-regen.de		Frauenau
12.01.2006	Betriebsbesichtigung www.handy-games.com GmbH	16:00 Uhr	Giebelstadt
19. bis 22.01.2006	Skifreizeit 2006 St. Johann		Österreich
26.01.2006	Vortrag 1 aus der Reihe Unternehmensentwicklung	18:30 Uhr	IHK Würzburg
Februar			
07.02.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
10. bis 12.02.2006	PRIME		Hotel Rebstock, Würzburg
14.02.2006	Betriebsbesichtigung Kaffeerösterei Mirella	16:00 Uhr	Würzburg - Heidingsfeld
16. bis 19.02.2006	Einladung zu unseren Twinningpartnern JC Jyväskylä		Jyväskylä, Finnland
21.02.2006	Vortrag 1 aus der Reihe Networking	19:30 Uhr	IHK Würzburg
März			
07.03.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
14.03.2006	Betriebsbesichtigung Gebrüder Götz	15:00 Uhr	Würzburg
17. bis 19.03.2006	WJ Bayern: Bavarian Academy		
21.03.2006	Vortrag VoIP, Chancen und Wirtschaftliche Lösungen für den Mittelstand (Horst Wegner)	19:30 Uhr	IHK Würzburg
30.03.2006	Vortrag 2 aus der Reihe Unternehmensentwicklung	18:30 Uhr	IHK Würzburg
April			
04.04.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
06.04.2006	Presseseminar (Radu Ferendino)	19:30 Uhr	IHK Würzburg
26. bis 27.04.2006	WJ Mainfranken: Fahrt nach Brüssel		
Mai			
02.05.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
06.05.2006	4. BerufsInformationsTag (BIT) – www.bit-wuerzburg.de	10:00 Uhr	s.Oliver Arena, Würzburg
09.05.2006	Betriebsbesichtigung Bavaria Yachtbau	16:00 Uhr	Giebelstadt
11. bis 14.05.2006	Internationales Forum Gent		Belgien
16.05.2006	Vortrag 2 aus der Reihe Networking	19:30 Uhr	IHK Würzburg
19.05.2006	Spargeessen		
30.05.2006	Vortrag 6 Hüte (Gerd Paul)	19:30 Uhr	IHK Würzburg
Juni			
06.06.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
10.06.2006	WJ Mainfranken: Golfturnier GC Schweinfurt		Löffelsterz
14. bis 17.06.2006	JCI: Europakonferenz (EuKo) – www.ec2006tallinn.ee		Tallinn, Estland
22.06.2006	Vortrag 3 aus der Reihe Unternehmensentwicklung	18:30 Uhr	IHK Würzburg
30.06.2006	Würzburg by night		
Juli			
04.07.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
11.07.2006	Vortrag: Das Dressing zum Wellensalat - Elektrosmog, neue Erkenntnisse, Auswirkungen und Gegenmaßnahmen für Betroffene (Stefan Fischer)	19:30 Uhr	IHK Würzburg
13. bis 16.07.2006	WJ Bayern: Landeskonzferenz (LaKo) – www.kelheim2006.de		Bad Gögging
25.07.2006	Betriebsbesichtigung Metronic AG	16:00 Uhr	Veitshöchheim
August			
01.08.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
12.08.2006	Sommerfest		

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
September			
05.09.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
07. bis 10.09.2006	WJ Deutschland: Bundeskonferenz (BuKo) – www.buko-bamberg.de		Bamberg
14.09.2006	Betriebsbesichtigung FOC Wertheim-Village	16:00 Uhr	Wertheim
19.09.2006	Vortrag 4 aus der Reihe Unternehmensentwicklung	18:30 Uhr	IHK Würzburg
29.09.2006	Go-Kart-Cup		
Oktober			
05.10.2006	Vortrag Teamarbeit „Von den Wölfen lernen“ Teil 2 (Johannes Voss)	19:30 Uhr	IHK Würzburg
07.10.2006	WJ Mainfranken: Ball der mainfränkischen Wirtschaft		Bad Kissingen
10.10.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
17.10.2006	Vortrag Think Tall (Graham Rogers)	19:30 Uhr	IHK, Würzburg
27.10.2006	Herbstfest		
November			
07.11.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
14.11.2006	Vortrag 5 aus der Reihe Unternehmensentwicklung	18:30 Uhr	IHK, Würzburg
28.11.2006	Betriebsbesichtigung Leuchtenmanufaktur Rothkegel	16:00 Uhr	Würzburg – Heuchelhof
Dezember			
05.12.2006	Stammtisch	19:30 Uhr	Hofbräukeller, Würzburg
08.12.2006	Jahresmitgliederversammlung	18:00 Uhr	Hotel Rebstock, Würzburg

Die aktuelle Terminliste gibt es unter www.wj-wuerzburg.de.

zusätzliche Informationen bei Nicole Schätzlein, Tel.: 0931 4194-326, E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de.

RAAB und HENNEBERGER Steuerberater

■ **Günter Raab**
Steuerberater

■ **Hermann Henneberger**
Steuerberater/vBP

■ **Matthias Henneberger**
Steuerberater/Dipl.-Hdl.

Existenzgründung und Gestaltung
Buchführung und Löhne
Erklärungen und Abschlüsse

Betriebswirtschafts- und Ratingberatung
Erbschaft und Unternehmensnachfolge
Rechtsbehelfsverfahren

Fichtestraße 2b · 97074 Würzburg
Telefon 09 31/79 60 60 · Telefax 09 31/79 60 633 · E-Mail: info@raab-henneberger.de

Aktuelles aus dem AK Politik

Zielsetzung

Gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten sind junge Unternehmer und Führungskräfte häufig auf sich alleine gestellt. „Netzwerk“ heisst hierfür das Zauberwort. Trends und Marktveränderungen frühzeitig erkennen und sich die dadurch ergebenden Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung nutzen. Dies ist auch das Ziel des Arbeitskreises Wirtschaft und Politik. Er versteht sich als Schnittstelle zwischen junger Wirtschaft und lokalem Politikgeschehen in und um Würzburg.

Das vergangene Jahr im Überblick

Gemeinschaftsprojekt BIT - bessere Berufschancen für Jugendliche
Gemeinsames Hauptprojekt der Arbeitskreise Zukunft sowie Wirtschaft & Politik war die Vorbereitung und Durchführung des zweiten Würzburger BerufsInformationsTages („BIT“). Das Interesse der Beteiligten und die Resonanz in der Öffentlichkeit waren auch bei der „dritten Auflage“ des BIT überwältigend. Über 2.200 Personen informierten sich am 30. April 2005 in der S.Oliver-Arena in Würzburg über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven.

Blitzumfrage und Round Table Gespräch zum Thema Abzug der US-Streitkräfte

In den nächsten Jahren ist durch die Veränderung der politischen Situation im Nahen Osten mit dem Abzug eines großen Teils der US-Streitkräfte zu rechnen. Die Region Mainfranken wäre unter anderem mit den

Standorten Würzburg, Giebelstadt und Kitzingen betroffen. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Mainfranken, bestätigte das Ergebnis unserer Blitzumfrage. Der Arbeitskreis Wirtschaft und Politik lud daher Vertreter aus Würzburg, Kitzingen und Giebelstadt zu einem Round-Table-Gespräch in die Residenz, um sich aus erster Hand über die Pläne nach einem Abzug der bis zu 13.000 US-Soldaten und ihrer Angehörigen informieren zu lassen.

WJ VIP-Lounge

Im Rahmen des Projekts „WJ VIP-Lounge“ des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik pflegen Vertreter der Wirtschaftsuniönen Würzburg im kleinen Kreis einen fest etablierten intensiven Gedanken- und Meinungsaustausch mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Im September kam Michael Glos zum Gespräch nach Würzburg. Der damalige CSU-Landesgruppenchef berichtete über seinen Weg in die Politik und diskutierte mit den Jungunternehmern u.a. über die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Unterfranken.

Blitzumfrage zur Bundestagswahl

Die junge regionale Wirtschaft rechnet mit einem Regierungswechsel. Das war das Ergebnis einer Blitzumfrage der Wirtschaftsuniönen (WJ) Würzburg im August 2005. In einer Online-Umfrage unter den 133 Mitgliedern der Würzburger Wirtschaftsuniönen wollten die Jungunternehmer wissen, wie die junge regionale Wirtschaft den Wahlausgang einschätzt und welche Konsequenzen dies für die Unternehmen hat. Die Uniönen rechneten aber kaum damit, dass nach der Wahl ein Stimmungsumschwung in der regionalen Wirtschaft erfolgen wird. Über die Hälfte (52,9%) glaubt, die Wirtschaft wird weiterhin eher abwarten, ob die versprochenen Reformen auch tatsächlich umgesetzt werden. Immerhin über ein Drittel (37,3%) hofft aber auf den berühmten „Ruck“, der durch Deutschland gehen wird.

Gefragt nach der Reform, die Platz eins in der Reformagenda einer neuen Bundesregierung einnehmen sollte, nannten die Wirtschaftsuniönen die Reform der Sozialsysteme (23,5%), gefolgt von den gleichrangigen Nennungen von allgemeiner Steuerreform, Deregulierung des Arbeitsmarktes und Entbürokratisierung (jeweils 19,6%)

Hauptziele für 2006

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Politik wird auch im Jahr 2006 wieder zu aktuellen Themen Stellung beziehen. Durch die aktive Teilnahme an politischen Diskussionen und durch das aus unserem Netzwerk resultierende „Know-How“ wollen wir vor allem der regionalen Politik neue Impulse geben. Gemeinsames Hauptprojekt mit den anderen Arbeitskreisen wird die Vorbereitung und Durchführung des vierten Würzburger BerufsInformationsTages am 6. Mai 2006 sein.

Interesse an spannenden Debatten?
An politischen und kulturellen Fragen?
An Verbesserung von Rhetorik und Argumentation? Wir planen für 2006 die Einführung eines Debating Circles. Als weitere Projekte sind die Teilnahme an der Bevölkerungsbefragung der WJD und ein Business-Knigge-Seminar geplant.

Termine:

Unser Arbeitskreis trifft sich im Jahr 2006 an jedem ersten Dienstag Abend im Monat. Informationen zu Veranstaltungsort und Uhrzeit erhalten die vorgemerkten Mitglieder des Arbeitskreises und Interessenten per E-Mail. Gäste, die besonderes Interesse an den Themen Wirtschaft und Politik haben, sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Peter Gehring

Mitglied des Vorstandes

und Leiter des AK Wirtschaft & Politik

Tel. + Fax: 0931 / 451 622

e-mail: petergehring@freenet.de



Die Zukunft aktiv gestalten

Auch im Jahr 2006 wird sich der Arbeitskreis um die Themen (Aus-)Bildung, Wirtschaft und insbesondere Entwicklung der Menschen im Arbeitsleben kümmern.

Unsere zentralen Schwerpunkte werden sein:

- Die bereits etablierte Kontaktpflege zu Schulen und Hochschulen als Bildungsinstitutionen im Rahmen der Projekte „WJ in den Schulen“ und „WJ in den Hochschulen“ und
- die Unterstützung des BIT 2006.

a) WJ in die Schulen

Auch im abgelaufenen Kalenderjahr wurde die seit mehreren Jahren erfolgreiche Aktion „WJ in die Schulen“ fortgesetzt. Auf Anforderung der angeschriebenen Schulen in der Stadt Würzburg und den Landkreisen Würzburg sowie Kitzingen wurden, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Vorabschlussklassen aller Schulformen, Ideen entwickelt, wie die Berufswahl richtig vorbereitet wird. Dabei konnten zahlreiche Tipps gegeben werden, welche Faktoren bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Unternehmenssicht zu beachten sind.

Mit Hilfe unserer Vortragsunterlagen als Leitfaden konnten bereits eine Vielzahl von Wirtschaftsjunoren ihre persönlichen Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weitergeben. Dieses Projekt werden wir auch 2006 fortsetzen. Wer Interesse hat, mit uns als Referent in die Schulen zu gehen, meldet sich bitte bei mir (info@gerdpaul.de).

b) BIT 2006

Das Hauptprojekt auch in 2006 wird – AK übergreifend – die Organisation und Durchführung des Berufsinformationstages sein, der zum vierten Mal veranstaltet wird.

Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung – bitte bei Stefan Breitzke (sb@wer-bung.de) melden.

c) WJ in die Hochschulen

In 2005 haben wir die Kontakte zu den in Würzburg ansässigen Hochschulen weiter gepflegt. So konnten wir eine Reihe von Vorlesungen an der Universität und der Fachhochschule veranstalten. Ziel ist es, den Studierenden Themen zu vermitteln, die kein fester Bestandteil des Vorlesungsprogramms sind. Aufgrund zum Teil sehr geringer Studentenresonanz im universitären Bereich werden wir uns in 2006 auf die Fachhochschulen konzentrieren.

Wer uns bei diesem Projekt unterstützen möchte (sowohl bei der Projektorganisation oder als Referent), setzt sich bitte mit Johannes Voss (j.voss@voss-consulting.biz) in Verbindung. Neben diesen drei Projekten, die schon in der Vergangenheit viel für die Außenwirkung der WJ getan haben, wird auf die Entwicklung jeder einzelnen Persönlichkeit, die den Arbeitskreis mitgestaltet, Wert gelegt.

Dafür wird der Raum genutzt, neben der gemeinsamen Organisation der Projekte, aktives Networking zu betreiben, sich kennen zu lernen und initiativ sich und die Tätigkeit, die einen ausfüllt vorzustellen. Dafür werden in jeder Sitzung fünf bis zehn Minuten Zeit eingeplant. Wer gerne solch eine Vorstellung machen würde, gibt mir bitte Bescheid.

Meine Idee ist es, dass der AK Zukunft ein Forum wird, Herausforderungen und Schwierigkeiten, die das alltäg-

liche Berufsleben stellt, zu reflektieren und – falls erwünscht – gemeinsam zu lösen. Hocheffektives Handwerkszeug dafür sind die Kreativitäts- und Denktechniken von Edward de Bono. Hier werden die sechs Hüte und das PMI (näheres im AK!) im Vordergrund stehen.

Die Zukunft aktiv gestalten – das ist unser Ziel.

Wenn Euch die oben dargestellten Projekte neugierig gemacht haben oder Ihr noch weitere Ideen für unsere Arbeit habt, so seid Ihr zu den nächsten Treffen herzlich eingeladen.

Unsere Projektgruppen treffen sich in der Regel monatlich, ebenso der Arbeitskreis.

Einladungen werden vor allen AK-Treffen an alle interessierten Mitglieder und Gäste per E-Mail von Mascha Weber (info@hbw-objekt.de) zugesandt.

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr Euch gerne an Mascha (info@hbw-objekt.de) oder mich (info@gerdpaul.de) wenden.

Gerd Paul
Mitglied des Vorstands
und Leiter AK Zukunft
Tel.: 0931/17205
E-Mail info@gerdpaul.de





NOBLESSE

WELLNESS · ÄSTHETIK · GESUNDHEIT

LAUDATIO AN DIE SINNE

Harmonie und Ausgeglichenheit für das innere Ich.
Ein Traum von Wohlbefinden und Wellness auf 200 qm mitten in Würzburg.
Wärme und Licht, Schönheit und Pflege durch die Kraft der Natur.
Lassen Sie sich doch einmal für einen Tag lang verwöhnen und entspannen
mit unseren verschiedenen Vital-Wellness-Programmen oder mit einem

ONGKARA - DAS BALINESISCHE SPA-KONZEPT

Eintauchen und genießen im Lotusblütenbad und anschließend bei einer Lotus Kristall
Massage entspannen. Die Lotus Kristall Massage weckt seelische und körperliche
Freude in uns. Diese Massage wurde aus traditionellen Massageelementen aus dem
asiatischen Raum entwickelt. Sie vereinigt Elemente aus Ayurveda, traditioneller Chinesi-
scher Medizin, Reflexzonentherapie und speziellen Streicheleinheiten für die Seele.

Der höchste Genuss par excellence.



Noblesse
Wellness – Ästhetik – Gesundheit
Inh. Marlene Enderle-Beller

Eichhornstraße 4, 97070 Würzburg
Tel. 0931/3044933, Fax 3044922
www.noblesse-kosmetik.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, nach Termin bis 21 Uhr,
Sa. und So. nach Termin



Weitere Infos im Internet:
www.aok-business.de

Eine zuverlässige Partnerschaft

Die AOK Bayern ist für Ihr Unternehmen der regionale, zuverlässige Partner. Unsere AOK-Firmenkundenberater unterstützen Sie bei allen Fragen der Sozialversicherung. Wir garantieren die Sicherheit einer starken Gemeinschaft.

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Direktion Würzburg
Kardinal-Faulhaber-Platz 1
97070 Würzburg

Tel.: 0931 388-0
Fax: 0931 388-289
e-mail: info@wuertzburg.by.aok.de
Internet: www.aok.de

 Ihr starkes Team in Bayern

 Die Gesundheitskassen



Klick

DAS Nachrichtenportal für die Wirtschaft in Mainfranken

2.694.986

Seitenaufrufe

FAKTEN seit Juni 2001:
aktueller Stand 16. Januar 2006

186.489 Besucher | 9.089 Firmenmeldungen | 1.285 gelistete Firmen

B4B

www. [B4Bmainfranken.de](http://www.B4Bmainfranken.de)

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg
sedanstraße 27 · 97082 würzburg
tel. 0931 4194-564 · fax 0931 4194-588
post@B4Bmainfranken.de







Erfüllen Sie sich Ihren individuellen Urlaubswunsch.

Alexander Ridler und sein Team helfen Ihnen gerne dabei:

- hohe Fachkompetenz bei Flug-, See- und Pauschalreisen
- Verkauf von Bahnfahrkarten und Fahrpassagen
- Zusatzleistungen wie Visabeschaffung und Reiseversicherung
- Preisvergleichssystem und Preisgarantie
- Veranstalterunabhängigkeit
- eigene Last Minute Börse mit tagesaktuellen Angeboten
- Buchungen selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder E-Mail

Der individuelle Weg zu Ihrem Urlaub






Wir freuen uns auf Sie. Ihr Reiseland Take-Off in Würzburg: Arndtstr. 30
Tel. (09 31) 797030 · Fax (09 31) 7970350 · E-Mail: info@take-off.de

[Wichtige Adressen WJ Würzburg

1. Adressen der WJ Mainfranken / Kreissprecher und Betreuer:

Regionalsprecher Unterfranken:

Volker Knorz, MEA Bausysteme GmbH, Nikolaus-Fey-Str. 8,
97261 Güntersleben, E-Mail: vk111@aol.com

WJ Bad Kissingen

Sprecher: Oliver Hüfner, Hüfner Consult, Sieboldstr. 7, 97688 Bad Kissingen
E-Mail: info@hufner-consult.de

Betreuer: Kurt Treumann, Tel.: 0931 4194-309, E-Mail: treumann@wuerzburg.ihk.de

WJ Hassberge

Sprecher: Mathias Schenk, WM Schenk GmbH, Klingenstr. 21, 97478 Knetzgau
E-Mail: Mathias.Schenk@wm-schenk.de

Betreuer: Marion Oker, Tel.: 0931 4194-353 E-Mail: oker@wuerzburg.ihk.de

WJ Main-Spessart

Sprecher: Bernd Müller, bma, Schenkengasse 11
97828 Marktheidenfeld, E-Mail: info@bma-mar.de

Betreuer: Christian Maurer, Tel.: 0931 4194-329, E-Mail: maurer@wuerzburg.ihk.de

WJ Rhön-Grabfeld

Sprecher: Alexander Albert, Planungsbüro ALBERT, Bergstr. 37, 97659 Schönaue
E-Mail: a.albert@albert-planungsbuero.de

Betreuer: Ralf Stetter, Tel.: 0931 4191-270; E-Mail: stetter@wuerzburg.ihk.de

WJ Schweinfurt

Sprecher: Christian Payr, netlands edv consulting GmbH,
Karl-Götz-Str. 5, 97424 Schweinfurt, E-Mail: cpa@netlands.de

Betreuer: Johannes Scheuring, Tel.: 09721 7848-611,
E-Mail: scheuring@wuerzburg.ihk.de

WJ Würzburg

Sprecher: Jörg Conradi, Conradi Consult, Berliner Platz 10, 97080 Würzburg
E-Mail: jc@conradi-consult.de

Betreuer: Radu Ferendino, Tel.: 0931 4194-319; E-Mail: ferend@wuerzburg.ihk.de

2. Wirtschaftsunioren im Internet

Würzburg: www.wj-wuerzburg.de

Bayern: www.wjbayern.de

Deutschland: www.wjd.de

International JCI: www.juniorchamber.org

3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland: www.ihk.de

IHK Würzburg-Schweinfurt: www.wuerzburg.ihk.de

Stadt Würzburg: www.wuerzburg.de

Land Bayern: www.bayern.de

Deutschland: www.bundesregierung.de

Europa: www.europa.eu.int

4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel.: 0931 37-2319

Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg: Armin Stumpf, Tel.: 0931 8003-435

Technologie-Transfer der Universität:

Dr. Thomas Schmid, E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de

Technologie-Transfer der Fachhochschule: Prof. Dr. Bernd Breutmann,

E-Mail: breutmann@informatik.fh-wuerzburg.de

5. Wirtschaftsunioren Deutschland e.V.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,
E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

Bundesgeschäftsführer:

Swantje Pohl, E-Mail: swantje.pohl@wjd.de

Pressesprecher:

Dr. Thomas Klugkist, E-Mail: thomas.klugkist@wjd.de

Bundesvorstand:

German Drechsler, Bundesvorsitzender, E-Mail: german.drechsler@wjd.de

Kirsten Hirschmann, Stv. Bundesvorsitzender, E-Mail: kirsten.hirschmann@wjd.de

Robert Lamers, A-Team, E-Mail: robert.lamers@wjd.de

Michel Pasquini, A-Team, E-Mail: michel.pasquini@wjd.de

Thorsten Westhoff, Immediate Past President (IPP), E-Mail: thorsten.westhoff@wjd.de

Timothy Apps, Ressort „Bildung und Wirtschaft“, E-Mail: timothy.apps@wjd.de

Clemens Krämer, Ressort „Existenzgründung/-sicherung“,

E-Mail: clemens.kraemer@wjd.de

Christian Schumacher, Finanzen, E-Mail: christian.schumacher@wjd.de

Frank Frühauf, International Officer, E-Mail: frank.fruehauf@wjd.de

Peter Schimunek, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: peter.schimunek@wjd.de

Alexander Lampe, Ressort „Politik/Wirtschaft“, E-Mail: alexander.lampe@wjd.de

6. Wirtschaftsunioren Bayern

Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Tel.: 089 5116-775, Fax: 089 5116-748

Landesgeschäftsführerin:

Bettina Blank, E-Mail: blank@muenchen.ihk.de

Landesvorstand:

Markus Mentele, Landesvorsitzender, E-Mail: m.mentele@geologie-service.de

Christian Letsch, Past President, E-Mail: letsch@via-appia.de

Anja Kapfer, Stv. Landesvorsitzende, E-Mail: kapfer@kapfer-selbherr.de

Martin Trescher, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: info@adlatus24.de

Bernd Oelsner, Schatzmeister, E-Mail: bo@creacons.de

Markus Sellerer, Ressortbeauftragter Internationales, E-Mail: wjd@sellerer.net

Marc C. Reinold, Ressortbeauftragter Internet, E-Mail: mark.reinold@tanner.de

Manfred Onderka, Ressortbeauftragter Existenzgründung/Existenzsicherung,

E-Mail: manfred.underka@onit-gmbh.de

Sven-Erik Braitmayer, Ressortbeauftragter Kultur & Wirtschaft, E-Mail: br@dts-law.com

Anselm Georg Kanno, Ressortbeauftragter Kommunikation & Politik,

E-Mail: anselm.kanno@brain.tec.net

Susanne Schnitzer, Regionalsprecherin Oberbayern,

E-Mail: s.schnitzer@infopro-gmbh.de

Arnold Priller, Regionalsprecher Oberpfalz / Kelheim, E-Mail: apriller@priller-ziegel.de

Peter Milec, Regionalsprecher Mittelfranken, E-Mail: MilecP@sixt.de

Steffi Wagner, Regionalsprecherin Niederbayern, E-Mail: info@shcs.de

Carsten Rönneburg, Regionalsprecher Schwaben, E-Mail: roenneburg@wjschwaben.de

David Plaetrich, Regionalsprecher Oberfranken, E-Mail: plaetrich@lamilux.de

Volker Knorz, Regionalsprecher Unterfranken, E-Mail: volker.knorz@wjbayern.de

Alfons W. Schäfflein, Projektbeauftragter Mitgliederbegeisterung,

E-Mail: a.w.schaefflein@schaefflein.de

Karin Pecher, Projektbeauftragte Mitgliederbegeisterung,

E-Mail: info@werbestudio-pecher.de

Martina Baldus, Projektbeauftragte Mitgliederbegeisterung,

E-Mail: martina.baldus@datev.de

Klaus Stieringer, Projektbeauftragter BUKO/Stadtmarketingpreis,

E-Mail: kst@stadtmarketing-bamberg.de

7. Landesverbände im WJD

Vorsitzende von:

Baden-Württemberg: Cornel Pottgießer, E-Mail: cornel.pottgiesser@wjd.de

Bayern: Markus Mentele, E-Mail: markus.mentele@wjd.de

Berlin-Brandenburg: Oliver Sargatzki, E-Mail: oliver.sargatzki@wjd.de

Hanseraum: Nico Höper, E-Mail: niko.hoeper@wjd.de

Hessen: Thomas Sittler, E-Mail: thomas.sittler@wjd.de

Nordrhein-Westfalen: Stefan Kirschsieper, E-Mail: stefan.kirschsieper@wjd.de

Rheinland-Pfalz: Matthias Burkhart, E-Mail: matthias.burkhart@wjd.de

Saarland: Martin Schlechter, E-Mail: martin.schlechter@wjd.de

Sachsen: Evelyn Scobel, E-Mail: evelyn.scobel@wjd.de

Sachsen-Anhalt: Klaus Pape, E-Mail: klaus.pape@wjd.de

Thüringen: Martin Backert, E-Mail: martin.backert@wjd.de



Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an **0931 4194-333**

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjuvenen Würzburg als Gast kennen lernen möchten. Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse	Internet-Adresse	
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennenzulernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten. Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjuvenen, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjuvenen?

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

Ich möchte gern in folgendem Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjuvenen Würzburg mitarbeiten:

- | | |
|---|--|
| ☐ AK Internationales | ☐ AK Zukunft |
| ☐ AK Wirtschaft & Politik | ☐ AK Kommunikation |

Ort, Datum

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Conradi (Vorstandssprecher)
Stefan Breitzke (AK Kommunikation)
Peter Gehring (AK Politik & Wirtschaft)

Radu Ferendino (Öffentlichkeitsarbeit)
Ralf Roswora (AK Internationales)
Gerd Paul (AK Zukunft)

Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt

Präambel

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen.

§ 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung „Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt“, nachfolgend auch „WJ Würzburg“.
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

§ 2 Zweck

- 1) Die WJ Würzburg wollen junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
– dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
– das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichem Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

- 5) Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- 6) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
 1. durch schriftliche Austrittserklärung
 2. (entfällt)
 3. durch Erlöschen
 4. durch Ausschluss, wenn
 - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
 - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjunioren schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
 - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
 - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

§ 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über:
 - a) die Wahl des Vorstandes
 - b) die Wahl des Sprechers
 - c) Satzungsänderungen
 - d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
 - e) die Erteilung der Entlastung
 - f) die Bestellung des Kassenprüfers
 - g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- 3) Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.

- 7) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
- 8) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern.
- 2) Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen.
- 3) Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wahl zum Vorstand ist erst mit Wirkung für das fünfte Geschäftsjahr, das auf die Beendigung der vorherigen Amtszeit folgt, zulässig.
- 4) Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

§ 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

§ 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den „Wirtschaftsjunioren Deutschland“. Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der „Junior Chamber International“.

§ 11 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 12. Dezember 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.

Wir sorgen für Arbeit.
Gut für die Menschen.
Gut für Deutschland.
Gut für Unterfranken.



Wachstum und Beschäftigung entstehen in Deutschland vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen. Drei Viertel aller Unternehmen haben eine Geschäftsbeziehung zu Sparkassen und Landesbanken, über 42 Prozent aller Finanzierungsmittel kommen aus der Sparkassen-Finanzgruppe. Sparkassen und Landesbanken tragen damit wesentlich dazu bei, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Auch direkt sorgt die Sparkassen-Finanzgruppe für Beschäftigung: Mit über 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört sie zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in Deutschland. Deshalb heißt es zu Recht: Sparkassen. Gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Mergers and Acquisitions

Unternehmens- & Beteiligungsvermittlung

*Wir kümmern uns darum !
professionell und individuell*

www.pro-consult.com

mit tagesaktueller Online-Datenbank



Tel. 0931-88068-18

Das bieten wir: Suche geeignete Kauf-Interessenten und Vermittlung von Firmen für und an Global Player, Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie MBI-Kandidaten, Strukturierung, Koordination und Betreuung von Unternehmens- & Beteiligungs-Transaktionen. Durchführung von Due Diligence, Firmenbewertung, Desinvestments und Spinn off's. Die Beratung sowie Moderation bei Fusionen und Firmen-Integration.

RPPC

Strategische Unternehmensberatung



www.rppc.de

professionell & individuell

Tel. 0931-88068-18

Mit uns können Sie: Strategien entwickeln & umsetzen, Kosten senken, Liquidität schaffen, Organisation anpassen, Kunden finden und begeistern, Finanzierung optimieren, Risiken managen, Rating verbessern, Firmenwert erhöhen, Einkauf optimieren. Wir beraten & betreuen.